

# BÖDEL*in*fo

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Oberried/Ebligen, Ringgenberg/Goldswil, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Brienz, Brienzwiler, Hofstetten und Schwanden.



**DAS INTERVIEW:  
AUF DEM  
HÖHEPUNKT**

Martin Soché, neuer  
Pächter der Restaurations-  
betriebe Jungfrauoch  
mit seiner Frau Brigitte



«Ich lasse mir ein paar Sorgen abnehmen.  
Ich Sorge vor.»

Remo Stoller, 32

**Vorsorge ist Vorfreude**

## Krisen sind immer auch Chancen

Finanzkrise, fehlende Aufträge, Entlassungen... Schlagwörter, die uns tagtäglich verfolgen, sich in unseren Gedanken festhaken und uns das Leben sauer machen. Sich dem Schicksal fügen und die äusseren Einflüsse wehrlos annehmen, das wäre eine Möglichkeit – allerdings eine schmerzhaft. Die Situation als Chance anpacken und für eine erfolgreiche Zukunft kämpfen, ist die andere. Wie wir eine wirtschaftlich schlechtere Periode meistern können, will ich Ihnen, liebe Leser, am Beispiel der Jungfraubahnen beschreiben.

Als wir im Herbst 2008 den Markt analysierten, wussten wir, dass das Jahr 2009 eine grosse Herausforderung bedeutete. Deshalb beschlossen wir entsprechende Gegenmassnahmen, einerseits mit Kosteneinsparungen von über 6,5 Mio. Franken, andererseits mit neuen Marketingaktivitäten.

Es war absehbar, dass ein Einbruch der Gruppenreisen aus Japan und Korea bevorstand. Im Frühling wurde dieser Trend mit dem Ausbruch der Schweinegrippe noch verstärkt. Nun galt es, an zwei Fronten aktiv zu werden. Einerseits entschieden wir uns zu einem antizyklischen Verhalten, indem wir unsere Aktivitäten in Asien verstärkten, statt dem zu erwartenden Einnahmerückgang anzupassen. Andererseits wollten wir die Ausfälle aus dem Gruppenreisegeschäft mit Besuchern aus unserem eigenen Land kompensieren. Dies gelang uns weitgehend durch Kooperationen mit Partnerfirmen aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland.

Ein weiteres Ziel ist, die Region noch stärker zu beleben. Vor allem gilt es hier, die Randzeiten besser auszulasten. Zehn Monate Hochsaison ist das Motto unserer Bestrebungen, mit der bestehenden Infrastruktur mehr Wertschöpfung zu erreichen. Veranstaltungen sollen dazu beitragen, beispielsweise das SnowpenAir zum Schluss der Wintersaison. Neu findet im November die Starnacht aus der Jungfrau Region als Winterauftakt statt und das Interfolk Jungfrau zum Saisonabschluss im Oktober. Diese Grossanlässe wollen wir auf mehr-



Urs Kessler, Wilderswil  
CEO Jungfraubahnen  
Leiter Marketing

ere Jahre hinaus fortsetzen, um mit Kontinuität zu einer besseren Auslastung beizutragen.

«Wer aufhört, besser sein zu wollen, hat aufgehört, gut zu sein». Dieses Zitat von Oliver Cromwell (1599–1658) ist heute aus meiner Sicht bedeutender als je zuvor. Mit innovativen Ideen wollen wir deshalb die Zukunft anpacken. Wir investieren trotz der Finanz- und Wirtschaftskrise gezielt in zukunftsgerichtete Projekte mit hohem Kundennutzen. Rechtzeitig auf die kommende Wintersaison kommen die Wintersportler in den Genuss einer weiteren 6er-Sesselbahn. Die Sesselbahn Eigernordwand verbindet neu die Station Arvengarten mit dem Eigergletscher und rundet damit das Pistenkarussell Kleine Scheidegg-Eigergletscher-Lauberhorn ab. Ebenfalls begonnen haben wir mit der Erneuerung der Produktionsanlagen im Kraftwerk Lüttschental, wodurch die Stromproduktion ab 2011 um 50% erhöht werden kann. Bereits auf Hochtouren läuft unsere Planung für das Jubiläumsjahr 100 Jahre Jungfraubahn 2012. Ein bunter Strauss von Jubiläumsaktivitäten wird weltweit für Aufmerksamkeit und eine markante Nachfragesteigerung sorgen. Zudem werden unsere Gäste auf dem frisch herausgeputzten Jungfrau-Joch-Top of Europe herzlich empfangen.

Urs Kessler

### IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/  
Datenannahme für alle  
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag  
Sibylle Dräyer, Christina Ritler  
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt  
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56  
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödeliInfo  
Inserate und  
Gewerbeseiten

Doris Wyss  
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg  
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54  
e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss **Donnerstag, 12. November 2009**

Alle Beiträge erscheinen sowohl im **BödeliInfo** als auch im **BrienziInfo**.

Vertreter des Vereinskongresses  
Peter Wenger, Präs. Vereinskongress  
Postfach 336, 3800 Interlaken  
Tel. 077 430 17 35  
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli  
Natel 079 632 76 70

Titelseite  
Foto

Brigitte und Martin Soche, Gsteigwiler  
Sabina Stör Büschlen

Druck  
ISSN

Ilg AG, Druckerei Et Verlag, 3752 Wimmis  
1662-0984

Auflage  
Erscheinungsweise

18 000 Expl.  
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

# ALPIN AC CENTER

## SWITZERLAND

### Alpin Center – Neueröffnung in Interlaken, 10-jähriges Jubiläum in Wilderswil

Als führendes **Rental-Geschäft** für Tages-, Wochen- oder Saisonmiete in Interlaken und Umgebung bieten wir über 800 hochwertige und moderne Ski-Rental-Sets. Das **Testcenter** bietet Ihnen jederzeit die Möglichkeit, Ihren favorisierten Ski vor dem Kauf ausgiebig zu testen. Und der Extra-Service, den **Skipass** bequem im Shop zu erwerben, erspart lästiges Anstehen im Skigebiet.

In unseren beiden Shops finden eine grosse Auswahl an **topmodischer** und **funktioneller Sportbekleidung** von renommierten Marken.

#### Alpin Center Wilderswil, beim Bahnhof, 3812 Wilderswil

ATOMIC, ARMADA, AMPLID, DYNASTAR, ELAN, LANGE, SALOMON, NORDICA, NORRÖNA, PEAK PERFORMANCE, HALTI, MAMMUT, OAKLEY, SMITH, SWEET PROTECTION, DAINESE, LEVEL, REUSCH, SNOWLIFE

#### Alpin Center Interlaken, Höhweg 95, 3800 Interlaken

ALPRAUSCH, SALOMON, PIZ GLORIA, MBT

Die **Schweizer Ski- und Snowboardschule** blickt auf eine mehr als 20-jährige Erfolgsgeschichte zurück und garantiert zügige Lernfortschritte und zugleich jede Menge Spass. Braucht Ihr Sportgerät eine kleine Maniküre? Kein Problem! Ein Steinschliff am modernen **Wintersteiger Schleif-automaten** lässt ihr Gleitsportgerät rasch wieder in neuem Glanz erscheinen. Drückt der Schuh? Wirksame Abhilfe schaffen unsere Bootfitting Experten mit individuellen Lösungen. «Fit in die Wintersaison» bringen Sie die speziellen **Masai Walking Kurse** mit skitypischen Übungen. Als exklusiver **MBT-Händler** finden Sie im Alpin Center Interlaken den passenden Schuh für Ihre Bedürfnisse – egal ob Sie Ihre Gelenke entlasten, ihre Muskeln aktivieren oder Ihren Körperfettanteil senken möchten. Wenn Sie den ultimativen Kick suchen, sind Sie das ganze Jahr über bei den **Adventure- & Fun-Sports** Programmen mit Paragliding, Zorbing, Skydiving, Schneeschuhlaufen u.v.m. an der richtigen Adresse. Wenn Sie ein unvergessliches Gruppenerlebnis mit Ihren Arbeits- oder Vereinskollegen geniessen möchten, dann fragen Sie nach den massgeschneiderten **Firmen- und Gruppen-events**.



## Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung  
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr. 75.-/Mt.

- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken  
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · [www.portmann.ch](http://www.portmann.ch)



## Herbst im Des Alpes:

### Wildspezialitäten im Des Alpes!

#### „10 Jahre Bilderausstellungen im Des Alpes“:

Ric Lordary Streich, Gwatt / Peter Stähli, Gsteigwiler  
Ursula Unger & Willy Balmer, Wilderswil  
Richard Heller, Thun / Heidi von Allmen, Gümligen  
Robert C. Theunisse, Holland / Verena Ryan, Interlaken  
Marion Meyner, Ringgenberg / Julia Flück, Brienz  
Franziska Fuchs & Erna Lenhardt, Österreich  
Hanny Huyser, Meiringen

#### Aktion im November:

Doppelte Menüpass-Stempel = jedes 6. gratis!  
Täglich Mo – Fr 2 Mittagmenüs (1 vegi) à 17.—  
Verlangen Sie bitte unseren Menüpass...

- Do. 26.11. 19.30h Gsteigbrügg Örgeler

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken  
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85  
[www.desalpes-interlaken.ch](http://www.desalpes-interlaken.ch)

## INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	7–9
KOLUMNE	10–11
GEWERBESEITEN	21
Naturpark Thunersee-Hohgant, Thun	15
Thomas Rubin Bestattungsdienst, Interlaken	17
Expert Friedrich, Interlaken	19
Ananda Interlaken	21
INFOSEITEN	23
IGA Interlakner Gewerbeausstellung	23
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	25
Daniel Aemmer: Computer	27
Nicole Wegmüller: Haut & Haare	29
Béatrice Tschannen: Gesundheit	31
Gabi & Bruno Schaad: Käsespezialitäten	33
Rolf und Bettina Fuchs: Internet	35
Tanja Mähr: Podologie	37
Max Mattmüller: Auto	39
Sven Ruchel: Besser hören	41
Martin Gafner: Bücherecke	42
VEREINE UND ORGANISATIONEN	49
Förderverein Trinkhalle	49
Art7 theater	51
Stadtkeller Unterseen	53
Harder-Potschete Verein Interlaken	55
Turnverein Betenberg	57
Orchesterverein Interlaken	59
Volkstümliche Vereine	61
Kirchgemeinde Unterseen	63
Kirchgemeinde Ringgenberg	65
Pro Juventute	67
Stadtkeller Unterseen	69
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	71
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	81
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	70
WETTBEWERB	73
INTERVIEW MIT BLICK AUF BRIENZ	75–77
KREUZWORTRÄTSEL	79
VERANSTALTUNGEN	83–85, 87

Private  
Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg  
Natel 079 756 62 36
- E. Seiler  
Natel 079 513 34 36
- B. Gilgen  
Natel 079 517 62 19
- A. Müller  
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer  
Krankenkassen anerkannt!

# SAISON-START AM 14. NOVEMBER



Freuen Sie sich.

Täglich aktueller Pisten- und Schneebericht – Livecams auf

[www.jungfrauwinter.ch](http://www.jungfrauwinter.ch)

## Sportpassverkauf ab jetzt eröffnet

Die Sportpass-Ausgabe erfolgt für alle Pässe auf **KeyCard** (Depotgebühr CHF 5.–)!

Bringen Sie zum Saison-Sportpasskauf bitte Ihre letztjährige **blaue KeyCard**, ein **neues Passfoto** oder einen persönlichen Ausweis mit aktuellem Foto mit, damit ihr Passbild im Verkaufssystem optimal elektronisch aufgenommen wird!

Einwohner der Amtsbezirke Interlaken und Oberhasli können ihren Saison-Sportpass nur gegen Vorlage des persönlichen **Einheimischen-Ausweises mit gültiger Wohnsitzbescheinigung** (erhältlich bei der Gemeinde) kaufen.

## First Flieger

Sausen Sie gesichert an einem Seil mit bis zu 90 Stundenkilometern von First nach Schreckfeld. Der Adrenalin-Kick ist garantiert.

## Saison-Sportpass Jungfrau

Das Saisonabo Jungfrau gilt im November 2009 und Sommer 2010 auf den Bergbahnen der Jungfrau Region als Halbtax-Abo!

Genügend Schnee vorausgesetzt, werden die ersten Sportbahnen und Pisten **am Samstag, 14. November 2009**, über das Wochenende auf **First** und auf **Kleine Scheidegg** eröffnet.

## Lauberhorn LIVE

Ab dem 18. Januar 2010 sind Sie an der Reihe!

**Die Lauberhorn-Rennstrecke gehört nach den Weltcuprennen ganz Ihnen.**

15 Tafeln entlang der Rennstrecke erläutern die Schlüsselstellen der längsten Weltcupabfahrt.

Freuen Sie sich auf erlebnisreiche **Wintersporttage** und unsere

## 3 neuen Sesselbahnen

Die JUNGFRAU Winter Region rüstet auf. **6er-Sesselbahn EIGERNORDWAND** Arvengarten – Eigergletscher ab 12. 12. 09 **2er-Sesselbahn ALLMIBODEN** und **4er-Sesselbahn WINTEREGG** ab 5.12.09

JUNGFRAU Winter  
Harderstr 14  
3800 Interlaken  
Telefon 033 828 72 33  
info@jungfrau.ch



# Patron im Tal, Koordinator auf dem Berg

Seit zehn Jahren führt Martin Soche das Restaurant Des Alpes am Höhweg in Interlaken. Auf den 1. November 2009 wird er zusätzlich Pächter der Restaurationsbetriebe Jungfrauoch. Verantwortlich zu sein für mehrere Betriebe, die fast drei Zugstunden und rund 2'800 Höheme-ter auseinander liegen: Diese Herausforderung will der Patron mit einem eingespielten Team, guter Organisation und viel Freude an der Arbeit meistern.

Herr Soche, Sie übernehmen die Betriebe auf dem Jungfrauoch auf 3'454 Meter über Meer. Ihr beruflicher Höhepunkt?

Definitiv. Das Jungfrauoch ist meines Erachtens DAS touristische Highlight in der Region, das alles andere überstrahlt. Genau das macht es aber auch zu DER Herausforderung für mich.

Was hat Sie zu diesem Schritt bewegt?

Es ist mir in meiner Laufbahn zwei Mal passiert, dass ich auf Grund von Veränderungen im Betrieb «rausgefällt» bin. Eine solche Situation wollte ich kein drittes Mal erleben. Als die Planung des «Des Alpes»-Areal immer stärker zum Thema wurde, beschloss ich, selber aktiv zu werden und nicht zu warten, bis jemand den Stecker rauszieht. Es ist ja noch nicht klar, ob und wie das bestehende Gebäude in die Überbauungspläne integriert werden soll. Ich wollte aus einer Position der Stärke heraus agieren und stellte mir die Frage, was ich nach dem «Des Alpes» anpacken möchte. Eines war klar: keinen Kleinbetrieb. Deshalb habe ich nicht lange gezögert, als ich die Jochbetriebe ausgeschrieben sah. Ich dachte nur: «Go for it!»



Martin Soche  
Pächter Restaura-  
tionsbetriebe  
Jungfrauoch  
(ab 1.11.2009)  
Gsteigwiler

Jahrgang: 1960, verheiratet, drei Kinder

**Beruflicher Werdegang:**

Hotelfachschule in Österreich, verschiedene Stellen in der Schweiz, 8 Jahre im «Schuh» Interlaken (davon 5 Jahre als Direktor), seit dem Jahr 2000 Pächter des «Des Alpes» Interlaken

**Hobbies:** Chorsingen, Opernbesuche, Ski fahren

**Mit Erfolg. Wie geht es mit dem Restaurant Des Alpes weiter?**

Seit knapp einem Jahr ist bekannt, dass ich die Leitung der Restaurationsbetriebe auf dem Jungfrauoch übernehme. Das gab uns Zeit zum Planen. Vor-erst ändert sich beim «Des Alpes» wenig. Ich habe immer offen kommuniziert und gesagt, dass ich mindestens bis Ende Oktober 2010 Pächter bleibe. Vielleicht ist die Situation bis dann klarer. Einfach weglaufen werden wir nicht, aber um die nötigen Kräfte aufzubringen, muss irgendwann ein Ende der Doppelbelastung absehbar werden.

**Wie organisieren Sie sich bis dahin?**

Meine Frau Brigitte wird stärker im «Des Alpes» präsent sein. Bisher war sie zwei Tage in der Woche im Büro beschäftigt, nun wird sie stärker an der Front sichtbar sein und mehr Verantwortung übernehmen. Aber auch die Mitarbeitenden sind stärker gefordert. Wir schätzen uns glücklich, auf ein eingespieltes, verlässliches Team zählen zu können. Es sind sehr viel Wille und Energie spürbar. Gemeinsam haben wir das kommende Jahr durchgeplant und beispielsweise das Eventprogramm bereits fertig gestaltet. Mir ist es wichtig, dass der Betrieb gut weiterläuft, auch wenn ich deutlich weniger anwesend sein werde.

**«Der Musikabend bleibt Chefabend.»**

**Was heisst dies für die Gäste?**

Für die Gäste ändert sich eigentlich nichts, ausser dass ich weniger sichtbar sein werde. Unsere Mitarbeitenden garantieren für Kontinuität und auch das Donnerstags- und Freitagsprogramm mit Auftritten lokaler Musikformationen behalten wir bei. Dabei gilt: Der Musikabend ist Chefabend.

**Und wie sieht es in den Restaurationsbetrieben auf dem Jungfrauojoch aus?**

Hier betrete ich Neuland. Ich bin froh, dass ich beinahe das ganze Team übernehmen und damit das Knowhow sichern konnte.



Martin Soche macht sich mit dem Betrieb auf dem Joch vertraut; hier im Restaurant Crystal.

**Sie nehmen wohl eine ganz andere Rolle ein als im «Des Alpes»?**

Im «Des Alpes» bin ich Patron, auf dem Joch eher Manager mit vielen Koordinationsaufgaben. Die Restaurationsbetriebe bestehen aus sechs verschiedenen Betrieben: einer Kaffee-Bar, einem Self-Service-Restaurant, einem bedienten Lokal, einem Gruppenrestaurant sowie einem saisonal geöffneten indischen Buffetbetrieb. Zudem gehört das Restaurant Eigergletscher dazu, welches mir auch als eine Art Basislager mit Büro und Wirtewohnung dient. Es ist bei einem solchen Betrieb wichtig, dass einerseits eine Einheit spürbar ist, dass andererseits alle Mitarbeitenden ihren Platz genau kennen.

**Patron oder Manager. Gibt es weitere Unterschiede?**

Beim «Des Alpes» musste ich einen Betrieb neu aufbauen. Auf dem Joch hat mein Vorgänger Urs Zumbrunn diese Arbeit geleistet, so dass er mir nach 20 Jahren einen gut funktionierenden Betrieb übergeben kann. Die Herausforderung besteht nun darin, auf dieser Basis einen Betrieb mit eigenem Profil zu entwickeln. Während die Restaurantdichte in Interlaken gross ist, herrscht auf dem Top of Europe eine Monopolsituation.

**«Im Des Alpes bin ich Patron, auf dem Joch eher Manager.»**

**Welche Rolle spielen in diesem Zusammenhang die Jungfrauabahn?**

Die Werbung läuft zum grössten Teil über sie. Ich habe die Aufgabe, die Gäste, die aufs Joch kommen, gastronomisch abzuholen. Werden Jahresschwerpunkte gesetzt oder neue Märkte erschlossen, muss auch ich mein Angebot überdenken. Auf diese Dynamik freue ich mich sehr und ich pflege bereits einen regen Kontakt mit den Marketingverantwortlichen. Dass wir auch logistisch stark mit der Bahn verhängt, ja eigentlich von ihr abhängig sind, bringt weitere Herausforderungen. Ich freue mich darauf, die Bähnler und ihre Kultur kennenzulernen.

**Im «Des Alpes» pflegten Sie regen Kontakt zu Stammgästen und Vereinen. Wird Ihnen dieser Aspekt fehlen?**

In beiden Betrieben hat es ein breit gemischtes Gätesegment. Was klar ist: Es kommt niemand wegen mir aufs Jungfrauojoch, alle kommen wegen der Berge und der Aussicht. Aber zumindest für den Eigergletscher mache ich mir bereits Gedanken, wie ich eine Stammkundschaft aufbauen könnte. Ich habe erste Ideen für Kombinationen, mit denen ich auch der «Des Alpes»-Kundschaft etwas Zusätzliches bieten könnte.

**...den Musikformationen eine Auftrittsmöglichkeit in den Bergen?**

Wenn möglich, ja. Allerdings bin ich mir nicht sicher, ob es bereits auf die erste Sommersaison hin klappt. Aber erste Gespräche mit der Bahn laufen bereits.

**Planen Sie auf dem Joch sonstige Veränderungen?**

Ich übernehme wie gesagt einen funktionierenden Betrieb. Bevor ich meine Ideen umsetze, will ich gut hinschauen und alles kennenlernen. Keinesfalls möchte ich etwas verschlimmbessern. Ich werde jedoch von Beginn weg optisch eine klare Linie reinbringen, indem ich das gesamte Personal in allen Jochbetrieben gleich einkleide. So wird der Wirtewechsel für alle Beteiligten sichtbar. Alles weitere werde ich langsam planen. Die Jungfrauabahn feiert im 2012 ihr 100-Jahr-Jubiläum. Für dieses Ereignis will ich fit und parat sein.



Willkommens- und Abschiedspunkt: Der neue Pächter zusammen mit seinem Vorgänger Urs Zumbrunn an der Kafibar auf dem Jungfrauojoch.

**Sie haben von Ihrem neuen Arbeitsplatz aus eine gute Fernsicht. Wie weit in die Zukunft planen Sie?**

Ich möchte bis zu meiner Pensionierung bleiben, das heisst 12 bis 15 Jahre. Ich hoffe, dass ich durch eine gute Organisation einen etwas gesünderen Lebensstil erreichen kann, damit ich fit und gesund bleibe.

**«Für das Jubiläum im 2012 will ich fit und parat sein.»**

**Jetzt sind Sie der Jungfrau Region noch näher. Was bedeutet Ihnen diese Gegend?**

Ich bin in der Grossstadt Wien aufgewachsen, die über eine hohe Lebensqualität beispielsweise in Bezug auf das kulturelle Angebot verfügt. Nun lebe ich in einer ganz anderen Umgebung, die viel Natur zu bieten hat. Ich gewichte die Lebensqualität hier höher, weil ich immer wieder spüre, wie viel positive Energie ich daraus ziehen kann. Ich werde voraussichtlich immer hier in der Region bleiben!

Interview/Fotos: Sabina Stör Büschlen



Brigitte und Martin Soche: Ein eingespieltes Team, das alle Hände voll zu tun hat.

# «Bödelig»



Kolumne von

Albert Lüthi, Interlaken  
Ehem. Präsident Vereinskongress  
a.luethi@quicknet.ch

## Die Entwicklung im Vereinsleben

### Was ist los im Vereinsleben?

Ein Thema, das mich interessiert, nachdem ich während Jahrzehnten im Vereinsleben tätig war.

- Warum gibt es immer mehr Vereine deren Mitgliederzahl schwindet, so dass sie bald nicht mehr existieren können? Ist es wegen Überalterung oder weil sie keinen Zuzug von neuen, jungen Mitgliedern haben?
- Ist das Vereinsleben nicht mehr interessant?
- Ist man zu stark gebunden, wenn man in einem Verein mitmacht?
- Warum haben viele Vereine Probleme die Vorstandsposten zu besetzen?

Das sind alles Fragen, auf die ich in dieser Kolumne eingehen möchte.

Wir müssen unterscheiden zwischen kulturellen Vereinen, weniger attraktiven Sportvereinen oder auch Vereine, die sich in einem speziellen Gebiet engagieren.

Auf der anderen Seite attraktive Sportvereine denen optimale Trainingsmöglichkeiten geboten werden und die bei den Medien immer im Vordergrund stehen. Ich denke da an Fussball, Eishockey, Skifahren usw. Das sind Sportvereine, die eine möglichst optimale Nachwuchsförderung betreiben und den Kindern schon ab den untersten Schuljahren attraktive Möglichkeiten bieten, die wohl meistens als Mannschaft auftreten, bei denen aber der Einzelspieler in der Berichterstattung namentlich genannt wird. Denen aber auch in den Schulen Stunden für Sportmöglichkeiten



geboten werden (Sportplätze, Turnhallen usw.) Wohlverstanden, ich habe überhaupt nichts gegen diese Sportvereine und finde es super, was da dem Nachwuchs geboten wird.

### Anders bei vielen kulturellen Vereinen.

Hier ist ein Jugendlicher zum Beispiel im Jugendmusikkorps, im Kinderchor oder -chörl ein Mitglied unter verschiedenen. Er/sie wird nur namentlich genannt wenn er/sie als Solistin oder Solist auftritt. In der Schule wird vielerorts kein Gesangs- und Musikunterricht mehr in den Stundenplan aufgenommen. Den Vereinen stehen öfters (fast) keine Proberäume mehr zur Verfügung und wenn doch, müssen sie meist teuer gemietet werden.

### Warum nicht die Gastarbeiter und ihre Kinder mehr integrieren?

Eine Frage, die sicher an dieser Stelle gestellt werden kann. Oft fehlt es an der Werbung für das Mitmachen in einem Verein. Eine Ausnahme bilden auch hier öfters die Fussballvereine. Sport betreiben, Fussball spielen ist natürlich speziell bei Erwachsenen und Kindern aus den südlicheren Ländern sehr beliebt. Deshalb trifft man immer öfters auf Namen in den Sportklubs aus diesem Kulturgebiet (siehe auch die Fussball-Nationalmannschaft). Schwieriger haben es auch da die kulturellen Vereine, obschon die Südländer meist sehr musische Leute sind und sicher das Erlernen eines Musikinstrumentes oder das Singen für sie problemlos wäre. Vielfach sprechen die Eltern die deutsche Sprache nur mangelhaft und sind dann der Meinung, dass ihre Kinder im Kreis der Schweizer nicht voll aufgenommen werden. Ich denke, hier wäre Handlungsbedarf. Es gibt immer mehr Kinder von Gastarbeitern und weniger Kinder von Schweizerfamilien.

Denken wir daran, Vereine haben eine wichtige soziale Aufgabe. Jung und Alt, Einheimische und Zugezogene (auch Ausländer) können miteinander Musizieren, Singen oder Sport treiben, sich gegenseitig kennen lernen und gegenseitig achten. In der heutigen Zeit sehr aktuell.

Ich rufe alle Vereinsvorstände, die personelle Sorgen haben auf, «über die Bücher» zu gehen und ihre Personalpolitik zu überdenken! Ich wünsche viel Erfolg!



**feel well fitness**



Goldey Bödelibad 3800 Unterseen  
079 407 62 88 [www.feelwell-fitness.ch](http://www.feelwell-fitness.ch)

### Ja, ich will meine Ziele erreichen!

Bei uns beginnt Ihr Weg zu mehr  
Lebensenergie und Lebensfreude  
mit einer gesteigerten Lebensqualität.

Mitgliedschaften sind inkl. Hallen- und Freibad.

Heidi Matter und Team  
heissen Sie  
herzlich willkommen



**Yes, we do...**



### Fitpoint Fitness Center (24 Std.)

03 Monate	CHF 350.-
06 Monate	CHF 450.-
12 Monate	CHF 550.- pro Duo-Mitglied
12 Monate	CHF 650.-

**079 311 13 45**  
**[www.interfitness.ch](http://www.interfitness.ch)**

**Yes, we can...**



### Karate Do Interlaken

Kinder + Jugend – 19 Jahre	ab 19 Jahre
03 Monate CHF 120.- 1x p.W.	03 Monate CHF 195.- 1x p. W.
03 Monate CHF 195.-	03 Monate CHF 295.-
06 Monate CHF 395.-	06 Monate CHF 595.-
12 Monate CHF 695.-	12 Monate CHF 995.-
Mo/Mi/Fr 18:45 Uhr	Mo/Mi/Fr 19:00 Uhr

**079 311 13 45**  
**[www.interfitness.ch](http://www.interfitness.ch)**



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel  
Marktgasse 35, 3800 Interlaken



### Was ist Wertvoll?

So individuell jeder Stein ist, so unterschiedlich sind auch deren Werte. Ein Stein, und sei er auch noch so „normal“ hat den Wert, den wir ihm geben.

Das hängt damit zusammen was uns der Stein bedeutet, wo wir ihn gefunden haben, was wir damit verbinden.

Jeder von diesen „wertvollen“ Steinen kann in einem Schmuckstück noch bedeutungsvoller und einzigartiger werden.

Lassen Sie sich von uns beraten. Wir freuen uns auf Sie!



Tel.: 033 823 88 80

[www.pierresuisse.ch](http://www.pierresuisse.ch)



# Naturpark Thunersee-Hohgant

Das Gebiet nördlich von Thuner- und Brienersee zeichnet sich durch ausserordentlich hohe Natur- und Kulturwerte aus. Die hier lebenden Menschen sind zu recht stolz auf ihre Heimat. Die Auszeichnung «Regionaler Naturpark» soll mithelfen, das Gebiet im Interesse der Bevölkerung zu entwickeln, bekannt zu machen und auch kommenden Generationen als Heimat und Lebensraum zu erhalten.

### Kein Nationalpark!

Der Begriff «Regionaler Naturpark» sorgt manchmal für Verunsicherung. Es sei klargestellt: Ein Regionaler Naturpark ist kein Nationalpark, sondern ein Entwicklungsinstrument für die Region. Er unterscheidet sich grundlegend von einem Nationalpark. So beinhaltet ein Naturpark keine «Kernzone», wo die Natur sich selbst überlassen wird. In einem Naturpark werden auch keine neuen Auflagen oder Zutritts- und Nutz-

ungsbeschränkungen geschaffen, weder für Jäger, noch für Landwirte oder Landbesitzer.

### Die Zukunft anpacken – zäme!

Akteure aus den Gemeinden des Naturparks engagieren sich bereits jetzt – in der Errichtungsphase des Parks – in vielen Parkprojekten: an den Dutzenden von Marktauftritten mit Regionalprodukten, im Rahmen von Schulprojektwochen (insgesamt haben über 500 Kinder von den Angeboten des Parks profitiert), Landschaftspflegeinsätzen oder neuen touristischen Angeboten (z.B. Kennenlernrouten).

### Darüber wird abgestimmt

Die Gemeinden entscheiden in den kommenden Monaten, ob sie (für vorerst 10 Jahre) im Naturpark mitmachen wollen. Mit einem «Ja» wird dem jeweiligen Gemeinderat die Befugnis erteilt, den Parkvertrag mit der Parkträgerschaft (Verein Thunersee-Hohgant) abzuschliessen. Im Parkvertrag sind die strategischen Ziele des Naturparks verankert. Zudem wird der jährliche Beitrag der Gemeinden geregelt. Mehr Informationen sind in den Verwaltungen der Parkgemeinden und bei der Geschäftsstelle des Naturparks erhältlich.



### Geschäftsstelle Naturpark Thunersee-Hohgant

Seestrasse 2

3600 Thun

033 511 27 11

[www.ihrpark.ch](http://www.ihrpark.ch)

[info@ihrpark.ch](mailto:info@ihrpark.ch)

# BÖDELIBAD INTERLAKEN

Wellness  
Körper und Geist.



**Soft- und kraftlos?  
Tanken Sie bei uns Körper  
und Geist wieder auf!**

Freiluft- und Hallenbad Bödeli AG, 3800  
Interlaken, T 033 827 90 90, F 033 827 90 91  
[www.boedelibad.ch](http://www.boedelibad.ch)



**THOMAS RUBIN  
BESTATTUNGSDIENST**

Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

## 25 Jahre Thomas Rubin im Dienste der Trauerfamilien



Thomas Rubin  
Bestattungsdienst  
Rugenparkstrasse 9  
3800 Interlaken  
Telefon 033 823 30 35  
[www.thomasrubin-  
bestattungen.ch](http://www.thomasrubin-bestattungen.ch)  
[thomas.rubin@bluewin.ch](mailto:thomas.rubin@bluewin.ch)



Toyota Modell F4x4 1987

Am 1. September 1984 habe ich mit 21 Jahren den Bestattungsdienst meines Vaters übernommen und am 31. August 2009 habe ich mein 25. Jahr abgeschlossen. Ich schaue auf arbeitsreiche, intensive und anspruchsvolle Jahre zurück und bin stolz sagen zu dürfen, dass ich und mein Team in all den Jahren zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar

waren und Trauerfamilien hilfreich begleiten durften.

### Ich danke Ihnen herzlich!

An dieser Stelle möchte ich all jenen Familien von ganzem Herzen danken, die mir und meinem Team in dieser Zeit des Abschieds von ihren Lieben ihr Vertrauen geschenkt haben. Gerade in meinen ersten Jahren war dies sicher nicht selbstverständlich.

Auch zukünftig werden ich und mein Team unsere jahrelange Erfahrung und unser Wissen in die Beratung und Begleitung von Trauerfamilien einfließen lassen, um so eine Stütze in dieser schweren Zeit zu sein.

Ihr Thomas Rubin

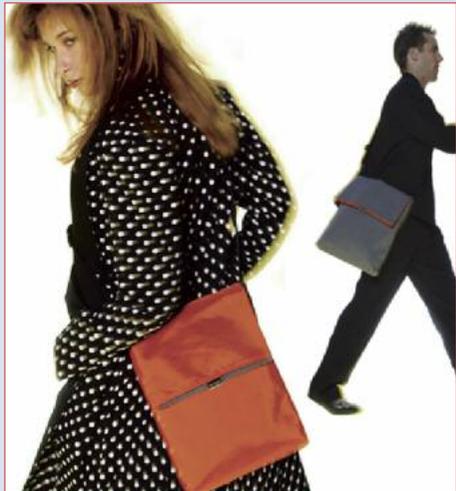


Mercedes Vito 4x4 2009

SWISS  
MADE

HEIMATWERK  
INTERLAKEN

## Neuheiten aus unserem Herbst/ Weihnachtsangebot



### Leski-Taschen

Leicht, praktisch und sicher. Individuelle Farbkombinationen. Optimaler Tragkomfort. In der Schweiz hergestellt und trotzdem preiswert.

### Wir laden Sie ein

**am Samstag, 21. November 2009  
ab 09.00 h zu Kaffee und Züpfle  
Im Heimatwerk am Höheweg 115**

Das Heimatwerkteam freut sich auf Ihren Besuch. Gerne geben wir Ihnen gute Tipps und verschiedene Vorschläge; denn ein Geschenk aus dem Heimatwerk bereitet immer Freude...

Heimatwerk Interlaken  
Höheweg 115, 3800 Interlaken  
Telefon 033 822 16 53, Fax 033 822 10 33



### Colora Schals, Mitli, Hügüs

Neue Herbst/Winterkollektion.  
Edle Materialien. Grosse Farbpalette.  
Hergestellt im Emmental.

expert  Friedrich

## Persönlich – hochwertig – intelligent



Gabriele Friedrich Stoller  
Expert Friedrich  
Centralstrasse 14/16  
3800 Interlaken  
Telefon 033 822 33 36  
[www.expert-friedrich.ch](http://www.expert-friedrich.ch)

Ideal im Zentrum von Interlaken gelegen, gleich in der Nähe des neuen Interlakner Parkhauses, finden Sie Expert Friedrich als Anlaufstelle für Ihre Fragen und Wünsche zur Unterhaltungselektronik. Das breit gefächerte Angebot reicht von tragbaren Musikplayern bis zur kompletten Home-Stereoanlage, von LCD-Fernsehgeräten der neusten Generation bis zur kompletten Beratung für Beschallung von Anlässen oder Konferenzräumen. Die sympathische und ehrliche Beratung wird Ihnen helfen, einen klaren Weg durch das umfassende Angebot zu finden, denn Sie wissen ja: Wer die Wahl hat, hat die Qual. Dazu kommen eine Fülle von technischen Informationen, bei denen man als Laie nicht immer abschätzen kann, was nun wirklich wichtig ist und was für den eigenen Bedarf eher nutzlose Zusatzausstattung bedeutet. Da ist es besonders wertvoll,

wenn man sich an kompetente BeraterInnen wenden kann, die mit charmant-kompetenter Art und gezielten Fragen ermitteln, was im Zentrum der eigenen Wünsche steht. Besonders innovativ zeigt sich das Fachgeschäft im Bereich «Intelligentes Wohnen». Hier handelt es sich um komplette Einrichtungen in Häusern, Wohnungen oder Konferenzräumen, die ganze Geräteketten auf einfache Weise koordinieren und möglichst energieeffizient verwalten. Hier ergeben sich ganz neue und vernetzte Gedankenansätze, die unser Leben einfacher machen. Weitere Eindrücke bekommen Sie direkt im Ladengeschäft oder auf der Website.

Hautnah und live können Sie Expert Friedrich an der IGA im November 2009 erleben, testen und von attraktiven Ausstellungsangeboten profitieren.



Einladung zum Eröffnungsapéro  
7. November 09, 16 - 18h

**Hatha Yoga** mit Andrea Neiger  
Montag 20 - 21.30h  
Mittwoch 17.45 - 19.15h  
Freitag 09 - 10.30h



**Meditation** mit Sabine Bhend  
Donnerstag 20 - 21.30h

**Tanzen & Meditation für Kinder** mit Sabine Bhend  
Mittwoch 15 - 16.30h

**Energetische Ganzkörperbehandlung**  
Andrea 079 753 61 91, Sabine 076 501 66 79



Ananda Interlaken  
Seestrasse 1  
3800 Unterseen  
ananda-interlaken.ch  
yoga-center.ch



## Persönlich – hochwertig – intelligent



Sioux Bonforte, Ph.D.  
Besitzerin Ananda Interlaken  
Seestrasse 1  
3800 Interlaken-Unterseen  
ananda-interlaken.ch

Ananda – ein Zentrum für Körper-, Energiearbeit und Weiterentwicklung. Wer wünscht sich nicht gesund, glücklich und erfolgreich zu sein? Ananda ist ein Wort aus dem Sanskrit und bedeutet Freude, Glück und Zufriedenheit.

Bei Ananda Interlaken gibt es Yoga, Atemschulung, Meditation, Energiearbeit wie Reiki und bald auch Massage.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt auf dem Bödéli (einen) Raum zu schaffen für Menschen, die Wert darauf legen in einer schönen Umgebung ihr Körpertraining absolvieren zu können, etwas für die Gesundheit zu tun und an einem bewussten und ganzheitlichen Leben interessiert sind.

Bald soll das Angebot von Ananda Interlaken mit weiteren Lektionen und Therapieformen erweitert werden. Ein Anfang ist gemacht, Yoga- und Medi-

tationskurse sowie energetische Ganzkörperbehandlungen bestehen bereits. Informationen für das Eröffnungsapéro finden Sie im Inserat auf der linken Seite.

Wer interessiert ist bei uns zu unterrichten, kann sich gerne melden. Wir wünschen uns ernsthafte Instruktoren mit ganzheitlicher Arbeit für Körper, Geist und auch das seelische Wohlbefinden. Konkurrenzdenken gibt es bei uns nicht, denn es gilt das Gesetz der Resonanz – jeder zieht genau die Menschen an, die für ihn bestimmt sind.

**Das aktuelle Kursprogramm finden Sie im Inserat auf der linken Seite.**

Wir freuen uns auf Sie – im Sinne von Ananda. Sioux, Sabine und Andrea

Wir erweitern laufend unser Angebot, interessierte Instruktoren können sich unter [info@ananda-interlaken.ch](mailto:info@ananda-interlaken.ch) melden.



IGA. Freude erleben – Freunde treffen.  
41. Interlakner Gewerbeausstellung  
**11.–15.11.2009**  
[www.iga-interlaken.ch](http://www.iga-interlaken.ch)

Sonderschauthema 2009

# Stehen wir hinter unserem Wald?

Für heute, für Morgen.  
Für Sie, für Ihre Kinder.

**Spannendes – Interessantes –  
Regionales – Brandneues – IGA**

## IGA-News

Voller Stolz präsentiert sich die  
41. Interlakner Gewerbeausstellung  
mit ihrem neuen Auftritt.

Für mehr Klarheit, bessere Übersicht  
und Information – für Sie.

## IGA.

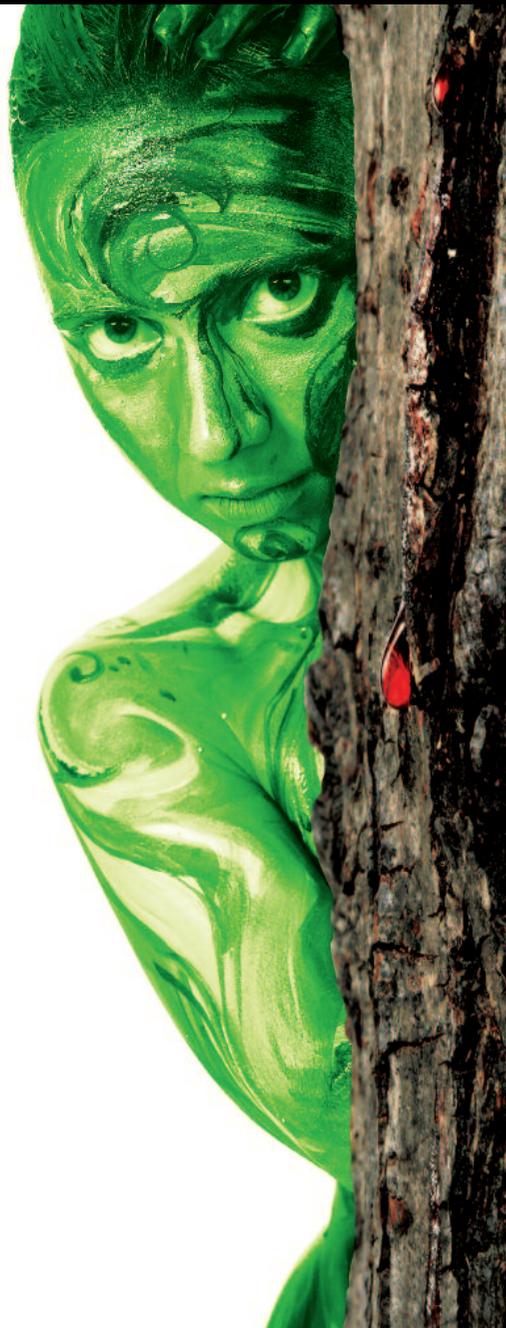
**Freude erleben – Freunde treffen.**

Weitere Informationen zum  
Programm folgen in Kürze auf  
[www.iga-interlaken.ch](http://www.iga-interlaken.ch)

**Jetzt reservieren:  
Vom 11. bis 15. November 2009  
ist IGA-Zeit.**

Medienpartner:

**Jungfrau Zeitung**  
Bei uns erfahren Sie mehr.



## INFOSEITEN

IGA INTERLAKNER GEWERBEAUSSTELLUNG

# Freude erleben Freunde treffen 41. IGA 2009

Die 41. IGA 2009 startet mit vielen Neuerungen im November 2009. Der gesamte Auftritt der Interlakner Gewerbeausstellung ist überarbeitet worden und präsentiert sich frisch, klar und informativ. Damit wir Sie, geschätzte Leserin und geschätzter Leser, als Besucher der IGA in Zukunft noch besser und umfassender informieren können, ist auch die Website der Ausstellung neu gestaltet worden und bereits online. Hier finden Sie alle Neuigkeiten zur IGA, dem aktuellen Programm, den Ausstellern sowie Bildergalerien und Presseberichte.

Wir wünschen Ihnen vorab viel Spass beim Besuch der offiziellen Website der Interlakner Gewerbeausstellung.

Neu an der 41. IGA ist auch ein Projekt, das zusammen mit der Jugendarbeit Bödéli entstanden ist. Es handelt sich um ein Multi-Media-Projekt, bei dem die Jugendlichen mehr über die aktuellen Medien, deren Möglichkeiten und deren Handhabung lernen sollen. Sie werden über die IGA verteilt selbstständig Filmaufnahmen machen und diese im Folgenden

auch selbst schneiden und vertonen. Natürlich werden die Ergebnisse der Arbeiten auf der IGA-Website in den Galerien zu finden und betrachten sein.

Freuen Sie sich mit uns auf die kommende 41. IGA. Auch dieses Jahr erwarten Sie abwechslungsreiche Stände, attraktive Angebote, die beliebte Tombola, die fetzige Modeschau und das spannende Sonderschau-Thema **«Stehen wir hinter unserem Wald?»**.

Detailinformationen erhalten Sie im Inserat auf der gegenüberliegenden Seite und direkt auf der IGA-Website – bis bald an der IGA, wenn es wieder heisst: **Freude erleben – Freunde treffen.**

**Interlakner Gewerbeausstellung  
Im Casino-Kursaal  
3800 Interlaken  
[www.iga-interlaken.ch](http://www.iga-interlaken.ch)  
[info@iga-interlaken.ch](mailto:info@iga-interlaken.ch)**



## 40% Besteck-Eintausch-Rabatt



1. Sie entscheiden sich bis Ende November, Ihr altes Besteck durch ein neues Modell zu ersetzen.
2. Sie geben uns Ihr altes Besteck zurück.
3. Sie suchen sich mindestens dieselbe Menge an Besteckteilen aus. (10 Modelle zur Auswahl!)
4. Sie profitieren von unserem Eintausch-Rabatt

# ige ho

21. bis 25. November  
Besuchen Sie uns an  
unserem Stand in Basel  
Halle 2.1 / H 05

Gültig November 2009

HOBEDA INTERLAKEN AG  
Aarmühlestrasse 14  
3800 Interlaken

www.hobeda.ch  
Tel. 033 826 64 80

Ihr Spezialist für den  
schön gedeckten Tisch

## Scheidung: Was geschieht mit der Pensionskasse?



Daniel Rolli  
neutraler und unabhängiger  
Finanzplaner  
mit eidg. Fachausweis  
Bahnhofstrasse 37  
(Stedtli-Zentrum)  
3800 Unterseen  
Telefon 033 823 60 53  
Fax 033 821 04 22  
info@rolli-finanzplanungen.ch  
www.rolli-finanzplanungen.ch

Bei einer Scheidung wird das Pensionskassenguthaben unter den Eheleuten geteilt. Bei vielen Ehepaaren ist die Pensionskasse der grösste Vermögenswert. Darum gebührt dieser Teilung eine besondere Beachtung.

Das Scheidungsrecht sieht vor, dass bei der Scheidung jedem Ehepartner die Hälfte des Altersguthabens zusteht, welches während der Ehe erwirtschaftet wurde. Beachten Sie, dass der Zeitpunkt der Scheidung massgebend ist und nicht das Trennungsdatum! Haben Sie während der Ehe Geld aus der Pensionskasse bezogen, um beispielsweise Wohneigentum zu erwerben, wird dieser Vorbezug bei der Scheidung ebenfalls geteilt, obschon sich dieses Geld nicht mehr in der Pensionskasse befindet.

In den letzten Jahren wurden freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse aus steuerlicher Sicht immer verbreiteter. Solche Einkäufe können bekanntlich vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Haben Sie während der Ehe Einkäufe geleistet, müssen diese bei der Scheidung auch geteilt werden, ausser Sie können beweisen, dass Sie diese Einzahlungen durch Ihr

Eigengut finanziert haben. Unter Eigengut versteht man sämtliche Vermögenswerte, welche Sie in die Ehe eingebracht haben, oder welche Sie während der Ehe geerbt oder geschenkt bekommen haben. Darum empfehle ich Ihnen, solche Finanzierungen schriftlich festzuhalten und vor allem auch von Ihrem Ehepartner, Ihrer Ehepartnerin unterschreiben zu lassen! Sonst haben Sie das Pech, dass Sie die Hälfte des Guthabens, welches eigentlich Ihnen zusteht, mit Ihrem Ex-Partner, Ihrer Ex-Partnerin teilen müssen.

Es kann jedoch auch vorkommen, dass Pensionskassenguthaben bei der Scheidung nicht mehr geteilt werden können: wenn Ihr Partner, Ihre Partnerin bei der Scheidung eine Invalidenrente bezog oder wenn er oder sie bereits pensioniert ist. In diesem Fall wird das Gericht eine Entschädigung festlegen.

Müssen Sie Ihrem ehemaligen Ehepartner, Ihrer ehemaligen Ehepartnerin Pensionskassenguthaben abtreten, wird Ihnen dieses Geld bei der Pensionierung fehlen. Wenn Sie die finanziellen Möglichkeiten haben, rate ich Ihnen, den Fehlbetrag wieder einzubezahlen, am besten verteilt über mehrere Jahre. Der Vorteil liegt darin, dass Sie diese Einzahlungen von den Steuern abziehen können.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail für ein kostenloses Erstgespräch.

Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil wir weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeiten. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Ihren Wünschen.



## TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



### Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin

- Schule für TCM (1984–1987)
- Studium an der Universität für TCM in Shandong (1988–1991)
- Postgraduate Studium Universitätsspital für TCM in Shandong (2000)

#### Tätigkeiten

- Zaozhuang Shandong Area Hospital (1987–1995)
- Huang Medical School (1993)
- Direktorin für Akupunktur und Massage am Central Area Hospital Zaozhuang (1995–2001)
- Chefarztin City Hospital Zaozhuang (2001–2003)
- seit 1. November 2003 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung als Therapeut



### Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

#### Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002–2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Frau Chao JIANG, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 14329, ZSR S 43 29 79

Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: [tcm-interlaken@tcnet.ch](mailto:tcm-interlaken@tcnet.ch), [www.tcm-interlaken.ch](http://www.tcm-interlaken.ch)

# Tipps zur Akku-Pflege



Daniel Aemmer  
Geschäftsinhaber  
AIS-Computer AG  
Dammweg 9  
3800 Interlaken  
Telefon 033 826 11 22  
[ais@ais-computer.ch](mailto:ais@ais-computer.ch)  
[www.ais-computer.ch](http://www.ais-computer.ch)

## Mobile Technik immer und überall

Was hilft die schönste mobile Notebook-Technik, wenn im entscheidenden Moment die Energie zusammenbricht? Machen Sie mit unseren Tipps dem frühzeitigen Akku-Tod einen Strich durch die Rechnung.

## Die wichtigste Grundregel

Vermeiden Sie auf alle Fälle das ständige Nachladen bei nur teilweiser Entladung! Die Akkuhersteller sichern etwa 500–1000 Lade- und Entladezyklen zu. Dabei zählt jeder Ladevorgang, egal wie viel Energie «getankt» wird. Bei richtiger Anwendung hat ein Akku somit eine Lebensdauer von ca. 2–3 Jahren.

## Notebook als PC-Ersatz? Akku raus!

Die wenigsten wissen es, aber solange Notebooks am Stromnetz hängen, brauchen sie keinen Akku. Sollten Sie also Ihr Notebook hauptsächlich als lokalen PC-Ersatz nutzen, entfernen Sie den Akku. Das schont ihn und verlängert seine Lebenszeit.

## Regelmässiges Auf- und Entladen

Ein Akku muss regelmässig voll ent- und aufgeladen werden, damit er möglichst lange die volle Kapazität behält. Idealerweise arbeitet man mit dem Notebook solange, bis sich der Akku auf etwa 10% entladen hat und schliesst das Gerät dann wieder an die Steckdose an. Ist der Akku voll, kehrt man wieder zum Akkubetrieb zurück.

## Sinnvoll aufladen

Akkus haben nur eine begrenzte Zahl von Ladevorgängen. Laden Sie die Energieträger also nicht aus Gewohnheit, sondern nur dann, wenn sie fast leer sind oder Sie sie brauchen.

## Akkus richtig aufbewahren (nie leer!)

Wenn Sie ihr Notebook längere Zeit nicht benutzen (z.B. während den Ferien), sollten Sie den Akku auf jeden Fall aus dem Gerät nehmen. Achten Sie darauf, dass er vollgeladen ist und bewahren Sie ihn bei kühler Raumtemperatur an einem trockenen Ort auf.

Lassen Sie Ihr Gerät im Winter nicht im Auto liegen und im Sommer nicht in der Hitze!

## Stromsparen verlängert die Arbeitszeit

Schalten Sie nicht benötigte Geräte (WLAN, Bluetooth, etc.) ab und reduzieren Sie die Bildschirmhelligkeit beim mobilen (stromunabhängigen) Betrieb. Schliessen Sie nicht benötigte Programme. Die Betriebszeit verlängert sich markant!

## Das Ladegerät ist immer dabei

Das Ladegerät gehört zum Notebook und wird immer mitgenommen! Sie ersparen sich unangenehme Situationen, denn der Akku ist immer in dümmsten Moment leer.

## Übrigens

Die «Akku-Regeln» gelten natürlich nicht nur für Notebooks, sondern sinngemäss auch für alle anderen mobilen Geräte wie Handys, MP3-Player, Digital- und Videokameras, usw.

## Schalten Sie die Profis ein!

Die AIS-Computer AG bietet Ihnen eine ganze Palette verschiedenster Notebooks an und selbstverständlich auch Ersatz-Akkus. Rufen Sie uns an!

**Matthias Schmid**  
**VISIONÄRE CRANIO-  
SACRAL - ARBEIT**

Sanfte Bewegungen und rhythmische Wellen aus tiefster Quelle erwecken Selbstheilungskräfte und Visionen. Mit dem Herzen sehen lernen und die Wünsche der Seele erkennen.

**Man sieht nur mit dem Herzen gut!**

Die Cranio-Sacral-Arbeit hat ihre Wurzeln in der Osteopathie. Visionäre Cranio-Sacral-Arbeit von Hugh Milne ist Heil-Arbeit speziell auf die Thematik des Herzens und der Seele bezogen. Nicht gelebte Wünsche, Ideen, Träume und Bedürfnisse können aktiviert und realisiert werden. Aber auch Aengste, Nöte, Verletzungen und innere Traumen aus vergangenen Zeiten werden dadurch erkannt, verarbeitet und geheilt.

**Visionäre Cranio-Sacral-Arbeit kann angewendet werden bei:**

Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel, Wirbelsäulenbeschwerden, Ohrengeräuschen, Hirnfunktionsstörungen, Augenbeschwerden, Persönlichkeitsstörungen, Lern- und Konzentrationsschwierigkeiten, Kiefergelenkproblemen, Baby- und Kinderbehandlungen, Geburtstraumen, seelischen- und psychischen Problemen, Visionssuche, Schädel-Hirn-Trauma, Schleudertrauma und Burn-out-Syndrom.

Anerkannt von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen.

**Matthias Schmid**  
**Visionäre Cranio-Sacral-Arbeit**  
**Feldenkrais-Lehrer und Physiotherapeut**  
**Rosenstrasse 14**  
**3800 Interlaken**  
**Telefon: 079 679 26 57**  
**matthias.schmid@feldenkrais.ch**



# Immer gut unterwegs – mit seidiger Haut



**Nicole Wegmüller**  
silken  
Aarestrasse 2  
3800 Interlaken-Unterseen  
Telefon 033 821 16 55  
[www.silken.ch](http://www.silken.ch)

Haarlose Haut ist schon seit tausenden Jahren ein Thema und heute aktueller denn je. Da die Schutzfunktionen der Haare längst von unseren Kleidern übernommen werden, stört man sich heute, je nach Region mehr oder weniger, an teilweise lästiger Körperbehaarung. Und es gibt mittlerweile eine starke Alternative zu den aufwendigen und immer wiederkehrenden Prozeduren der Haarentfernung, die sich bislang auf das Rasieren, Epilieren, Wachsen oder Zupfen beschränkt haben. Es handelt sich um die sanfte und dauerhafte Haarentfernung mittels gepulsten Lichts bei der die Haarwurzeln dauerhaft zerstört werden. Da die Energie des Lichts bis in die Wurzel gelenkt und diese zerstört wird, schliessen sich die unschönen Poren der Haut bereits nach wenigen Behandlungen und ergeben ein wunderbar-glattes, seidig-weiches und haarloses Hautbild.

Das neue Hautbild löst ganz neue Empfindungen für den eigenen Körper aus, da das herrliche Gefühl von glatter, enthaarter Haut bleibend ist und Sie somit täglich begleitet – ohne, dass Sie sich noch weiter darum zu kümmern brauchen! Bei Damen sind dauerhafte Enthaarungen besonders in den Achsel-, Bikini- und Beinbereichen beliebt. Bei den Herren sind es vor allem Brust- und Rückenbereich, die je nach Alter und Geschmack spätestens mit dem Altershaar, das sich gerne auf dem männlichen Rücken breit macht, zum Thema werden. Besondere Vorteile geniessen auch Sportler, wie z.B. Velofahrer, die auf glatte, haarlose Beine nicht mehr verzichten möchten. Weitere Informationen, Bilder und ein Video erwarten Sie auf der silken-Website. Für Ihre kostenlose und unverbindliche Beratung nehmen Sie bitte einfach Kontakt zu uns auf.

## Ein Geschenk für Ihr Gelenk



Béatrice Tschannen  
Geschäftsführerin  
DROPA Günther AG  
Zentrum Interlaken Ost  
Untere Bönigstrasse 12  
3800 Interlaken  
Telefon 033 823 80 30

Beim Stedtlizentrum  
3800 Unterseen  
Telefon 033 826 40 40  
dropa.interlaken@dropa.ch  
www.dropa.ch

Der Abbau von Knorpel in den Gelenken ist ein mit zunehmendem Alter normaler, doch häufig schmerzhafter Prozess. Betroffen sind meist Knie- und Hüftgelenke. Chondroitinsulfat und Glukosaminsulfat sind natürliche Bestandteile des Körpers, die vom gesunden und jugendlichen Organismus selbst aus der Nahrung synthetisiert werden und als Grundbaustoff für Gelenkknorpel, Sehnen, Bänder und Knochenstrukturen aber auch für das Bindegewebe, die Arterienwände und die Haut allgemein von essentieller Bedeutung sind. Glukosamin dient zusammen mit Chondroitinsulfat ausserdem zur Reparatur und zum Wiederaufbau geschädigter Knorpel in den Gelenken und der Wirbelsäule, sowie zur Knochenbildung. Glukosaminsulfat gehört zu jenen körpereigenen Substanzen, die für die Herstellung aller Knorpel und der Gelenkschmiere erforderlich sind. Aus Glukosamin bildet der Körper Chondroitinsulfat, den Hauptbestandteil

aller Knorpel. Mangelt es an diesen beiden Stoffen wird die an sich zähflüssige Gelenkschmiere dünn und wässrig, die Knorpel der Gelenkkapseln schrumpfen und werden spröde. Dies kann eine Erosion der Knorpelschichten verursachen, was zu Entzündungen der Gelenke, zu Schwellungen, Steifigkeit und Schmerzen führt. Die Medizin bezeichnet diese Veränderungen als «Abnutzungserscheinungen». In Wahrheit handelt es sich in den meisten Fällen jedoch um «Mangelercheinungen». Glukosaminsulfat trägt dazu bei, die Gelenkflüssigkeit in ihren Normalzustand zurückzuführen und zusammen mit Chondroitinsulfat beschädigte Knorpel zu reparieren. Es wird nicht nur eine abschwellende und schmerzlindernde Wirkung bei Gelenkproblemen beobachtet, sondern auch bereits geschädigtes Knorpel- und Sehngewebe wird wieder hergestellt. Natürlich braucht diese Therapie Zeit und Geduld. Obwohl eine Wirkung vielfach bereits nach etwa zwei Wochen feststellbar ist, sollten die Präparate mindestens während vier Monaten eingenommen werden. Die Wirkung kann zusätzlich durch hochkonzentrierte Fischöl-Omega-3-Fettsäuren und natürlichem Vitamin E optimiert werden. Basis gesunder Gelenke ist zudem regelmässige moderate Bewegung, sie hilft, dass der Knorpel bestens mit Nährstoffen versorgt wird.

**Möchten Sie mehr erfahren? Dann kommen Sie doch bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne!**

Wohnaccessoires, Möbel,  
Textilien, Weihnachtsschmuck

Niesenstrasse 35  
3800 Interlaken  
T +41 (0)33 823 30 13

Dienstag bis Freitag 9.30-12 Uhr,  
13.30-18.30 Uhr, Samstag 9.30-16 Uhr

Öffnungszeiten während der Festtage:  
24./31. Dez. 9.30 bis 16 Uhr  
25./26. Dez. sowie 1./2. Jan. bleibt das Geschäft geschlossen

# Veranda Wohnen

# Weihnachten

# Belvédère

STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez  
Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33  
info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch



## Christoph Bruni – der Käsekönig vom Berner Oberland

**Donnerstag, 19. November ab 19.30 Uhr**

Lassen Sie sich von einem einzigartigen Käsebüffet bezaubern und geniessen dazu eine grosse Auswahl von wunderbaren Weinen. Wählen Sie frei, welche Vermählung Sie bevorzugen und horchen Sie den Ausführungen von Christoph. Ein Abend voller Erlebnisse – einfach genial.  
CHF 101.00 pro Person, reservieren Sie noch heute Ihren Platz.

## Wildgerichte – Genuss pur

**Bis Mitte November**

Vom traditionellen Rehpfeffer bis hin zum Rehrücken «Belvédère» – reservieren Sie rechtzeitig Ihren Platz zum Geniessen.

## Metzgete ab zweiter Hälfte November

Nach dem letztjährigen Erfolg bieten wir auch dieses Jahr wieder köstliche, traditionelle Gerichte in neuer, leichter Interpretation. Geniessen Sie von Blut- und Leberwurst mit Apfel bis hin zur Schlachtplatte alle bekannten und beliebten Köstlichkeiten.

## Frühstücksbüffet im Belvédère

Auf Voranmeldung begrüssen wir auch Gäste, die nicht bei uns im Hotel wohnen zu unserem reichhaltigen Frühstücksbüffet – lassen Sie sich verwöhnen oder überraschen Sie Ihren Partner mit einer wunderbaren Idee zum Beispiel an einem Sonntag Morgen zum Frühstück im Belvédère.

Preis: CHF 28.00 (Montag bis Samstag) CHF 38.00 (Sonntag)

**Besuchen Sie doch unsere Webseite, so können Sie bereits im Voraus erfahren, welche Köstlichkeiten und Spezialangebote wir Ihnen anbieten.**

## Wellness-Abonnemente

Gönnen Sie sich und Ihrem Körper ein bisschen Entspannung. Mit unseren Wellness-Abonnementen können Sie sich verwöhnen lassen – bitte erkundigen Sie sich nach den verschiedenen Möglichkeiten.

Kommen Sie doch zu einem Schnuppereintritt ungezwungen vorbei!

**Seit über 100 Jahren im Zeichen der Gastfreundschaft – das best ausgezeichnete Hotel-Restaurant am Thunersee – Ihr Belvédère.**

Ihre Gastgeber: Markus Schneider & Mitarbeiter

## KÄSESPEZIALITÄTEN

# Käse vom Feinsten

Die Zeit des Genusses ist angebrochen. Während die Temperaturen langsam sinken und die Tage kürzer werden, steigt die Lust auf Feines aus der Schweiz. Der Mönchskeller bietet das perfekte Ambiente für Geschäfts-, Vereins- und Gruppenanlässe in gemütlich-schweizerischer Stimmung. Originale Steinmauern, gewölbte Decken und dezentes Kerzenlicht vereinen sich zu einem in der Region einzigartigen Hintergrund für das gemütliche Beisammensein mit Partnern, Kunden, Kollegen und Freunden. Dazu können Sie, ganz nach eigenen Vorstellungen, auf der vorhandenen Infrastruktur Präsentationen, Fotos oder Filme abspielen und so Vergangenes, Erlebtes und Zukünftiges in Ihren Abend integrieren. Verwöhnt werden Sie dazu wahlweise mit feinen Käsesorten aus der Region, besonderen Fonduemischungen und frischen Raclettekäseabstrichen. Dazu empfiehlt sich eine erlesene Auswahl Schweizer Weine, die das Geschmackserlebnis gekonnt untermalen. Von der Degustation vor dem Bankett oder Abendessen im Steakhouse Steinbock, bis zum umfassenden Käseabend als Hauptmahlzeit in verschiedensten Variationen reichen Ihre Möglichkeiten – wahrlich ein Erlebnis! Sprechen Sie uns einfach an, wir erstellen Ihnen gerne individuelle Vorschläge für einen unvergessli-



chen Abend im Mönchskeller und/oder Steakhouse Steinbock. Reservationen und Fragen können Sie unkompliziert per E-Mail oder Telefon an uns richten. Weitere Informationen zu Banketten im Steakhouse und zum geselligen Schlemmen im Mönchskeller erwarten Sie auf unserer Website. Der Mönchskeller ist wahrlich eine Sünde wert.

**Gabi & Bruno Schaad**  
**Mönchskeller**  
**3814 Gsteigwiler**  
**Telefon 033 823 30 01**  
**www.moenchskeller.ch**

Wir verkaufen  
Lebensqualität!



INTERNET

# Hatschi!

Minergie



Ref. Nr. 5251

**3½ - 4½ Zimmer - Eigentumswohnung** in 3800 Unterseen **CHF 435'000.-**

Wohnen wo andere Ferien machen



Ref. Nr. 5260

**3½ - 4½ - Zimmer - Eigentumswohnungen** in 3762 Erlenbach **CHF 387'000.-**

Herrliche See- und Bergsicht



Ref. Nr. 5259

**5½ - Zimmer - Einfamilienhaus** in 3704 Krattigen **CHF 698'000.-**

Stilvolles Wohnen am Thunersee



Ref. Nr. 5256

**4½ - Zimmer - Einfamilienhaus** in 3702 Hondrich **CHF 1'180'000.-**

Abonnieren Sie jetzt unseren Immobilien-Newsletter !

Villa Casa AG • Krattigstrasse 2 • 3700 Spiez • Tel. +41 33 655 03 03 • [www.villa-casa.ch](http://www.villa-casa.ch)



Rolf und Bettina Fuchs  
netfuchs GmbH  
Untere Bönigstrasse 10a  
3800 Interlaken  
Telefon 033 823 70 80  
Fax 033 823 70 81  
[info@netfuchs.ch](mailto:info@netfuchs.ch)  
[www.netfuchs.ch](http://www.netfuchs.ch)

Grippealarm im Internet – Doch dabei handelt es sich nicht um die Warnung besorgter Digitalepidemiologen vor einer binären Welle der Verschnupftheit, in deren Folge Ihre Festplatte bedeutungsleere Hyroglyphen auf den Bildschirm absondert. Gemeint ist auch nicht der virale Husten, der bisweilen die Systeme befällt und zum fremdmotivierten Herunterfahren des Gesamten führt. Diesbezügliche Headlines in der Tages- und Fachpresse beziehen sich vielmehr auf die veritablen Bemühungen von Google, das Portal in den Dienst der Volksgesundheit zu stellen. Für die aktuellen Google Grippe-Trends werden Suchdaten gesammelt und ausgewertet, wobei die Häufigkeit bestimmter Suchbegriffe Anhaltspunkt für die Häufigkeit von Grippefällen sein kann (weitere Details unter [www.google.ch](http://www.google.ch)). Das Datenscreening ist im Internet kein neues Phänomen: So war unlängst zu lesen, dass auch Community-Portale wie Facebook und Twitter

die Daten ihrer Nutzer inzwischen ganz gezielt auswerten, um einen kollektiven Glücksindex zu erstellen: Die an den Pinnwänden nach aussen gekehrten Emotionen der Communitymitglieder werden dazu genutzt, Stimmungen zu erfassen und mögliche Trends vorauszusagen. Bei so viel Besorgnis um des Surfers Wohl stellt sich einmal mehr die Frage nach dem Nutzen und dem –niesser: So ist es nicht weiter verwunderlich, dass sich dem Heer der Marketingstrategen vehement die Armada der Datenschützer entgegenstemmt; beide Fronten mit völlig diametralen Vorstellungen zum Thema Zukunft der virtuellen Gesellschaft. Wir dürfen gespannt bleiben. In der Zwischenzeit warte ich auf den Moment, da mir mein Computer in einem Anfall digitaler Empathie beim ersten Anzeichen eines aufziehenden Schnüpfchens auf seinem ausgefahrenen CD-Laufwerk ein trinkfertiges Alca-C serviert.



Genussvoll-würzig begrüßen wir Bankette und Gruppenanlässe.  
Steakhaus Steinbock – Freude am Essen und Trinken.

Gasthaus Steinbock · CH - 3814 Gsteigwiler / Interlaken · Tel. +41 (0)33 823 30 01 · www.steakhouse-steinbock.ch



IGA. Freude erleben – Freunde treffen.  
41. Interlakner Gewerbeausstellung

11.–15.11.2009  
www.iga-interlaken.ch

Das neue Gesicht der  
IGA jetzt auch online:

www.iga-interlaken.ch



## 4 unter einem Dach

Zusammen in die Zukunft – mit Ihnen und für Sie.

Für mehr Kreativität und Service finden Sie unsere drei bestehenden Firmen wie auch unsere gemeinsame Firma, die reimann horisberger stewart gmbh, neu in der Gewerbezone Eichzün in Unterseen.

connection88



connection88  
patrick reimann  
033 822 55 88  
www.connection88.com

partner



art-partner  
jan horisberger  
033 823 05 15  
www.artpartner.ch

ORIGINS DESIGN



origins design  
charl stewart  
033 826 00 75  
www.origins-design.com

reimann horisberger stewart  
kommunikation mit kultur

reimann horisberger stewart gmbh eichzün 4c - 3800 unterseen/interlaken · 033 650 81 08 · www.rhs-kultur.ch

# Die Mortonsche Krankheit

Mit dem Namen Mortonsche Krankheit wird oft Missbrauch betrieben, indem man Überbelastungsschmerzen der Mittelfussknochen oder Metatarsalgien so nennt. Es braucht eine gründliche Untersuchung und Befragung des Patienten.

Das Beschwerdebild ist wie folgt: Nach längerem Gehen, manchmal auch plötzlich in der Ruhephase treten starke Schmerzen im Bereich des 4., seltener des 3. Metatarsalköpfchens auf. Oft beim Abrollen oder Abheben des Fusses vom Boden kommt es unerwartet zu einem undefinierbaren blitzartigen, stechenden Schmerz, nicht selten müssen die Patienten den Schuh auf der Strasse ausziehen und die Zehe massieren. Die Schmerzen können auch nachts in Ruhe auftreten. Die Schmerzen vergehen bald wieder und der Patient versucht vergebens, den Schmerzpunkt zu lokalisieren.

Es handelt sich um ein plötzliches Einklemmen des Interdigitalnervs zwischen dem 3. und 4. oder 4. und 5. Mittelfussköpfchen. Durch einen engen Schuh oder durch fehlerhafte Bewegung des eher bänderlockeren Metatarsale 4 werden die Mittelfussköpfchen zusammengedrückt und gegeneinander bewegt, was den elektrisierenden Schmerz auslöst. Durch die ständige Quetschung des Nervs verändert er sich neuromartig (daher auch der Begriff Mortonsches Neurom. Neurom = gutartige Nervengeschwulst). D.h der Durchmesser des Nervs kann dreimal so dick werden als normal, was natürlich das Problem drastisch verschärft. Oft treten die

Schmerzen in weiten Sandalen im Sommer nicht auf. Erst wenn die geschlossenen eher engeren Schuhen, angezogen werden, ist das Symptom wieder vorhanden.

### Diagnose

Durch Reiben der Mittelfussköpfchen 3–4 oder 3–5 gegeneinander kann oft mit etwas Geduld der Schmerz gelöst werden. Oft aber muss man den Patienten über mögliche Probleme aufklären und ihn bitten, das Auftreten des Schmerzes genau zu beobachten. Das Leiden ist nicht selten, es wird nur oft nicht erkannt. Das Krankheitsbild findet sich häufig bei Spreizfußpatienten. Bei Frauen tritt es häufiger auf als bei Männern (Schuhmode?).

### Therapie

Eine Spreizfusseinlage kann die Schmerzen manchmal lindern. Eine, oft nur vorübergehende Schmerzblockade kann durch eine örtliche Spritze erzielt werden. Kann keine Schmerzlinderung erzielt werden, muss das veränderte Nervenstück operativ entfernt werden.

Tanja Mähr  
Vitalis Institut  
General-Guisanstrasse 27b  
3800 Interlaken  
Telefon 033 822 33 52

### Herbst/Winter-Programm

Montag	09.00 – 10.00	<b>Pilates basic</b>
	10.15 – 11.15	<b>Feldenkrais</b>
	19.30 – 21.00	<b>Cycling/Gym</b>
Dienstag	08.30 – 09.45	<b>Circuit/Rebounding</b>
	10.15 – 11.15	<b>Aqua Fitness im Hapimag</b>
	19.00 – 20.00	<b>Muscle work Langhantel</b>
	19.30 – 21.00	<b>Cycling/Gym</b>
Mittwoch	17.30 – 18.30	<b>Pilates basic</b>
	19.00 – 20.00	<b>Step &amp; T-Bow mixt</b>
	20.15 – 21.30	<b>Circuit/Gym</b>
Donnerstag	08.30 – 10.00	<b>Cycling/Gym</b>
	09.00 – 10.00	<b>Fatburner mixt (ab 14.01.2010)</b>
	10.30 – 11.30	<b>Rücken Fitness für Senioren</b>
	20.15 – 21.15	<b>Muscle work Langhantel</b>
Freitag	08.00 – 09.00	<b>Rebounding/Gym</b>
	09.30 – 10.30	<b>Circuit/Rebounding</b>
	18.00 – 19.00	<b>Entspannt ins Wochenende (ab 15.01.2010)</b>

#### Autogenes Training (Grundstufe)

Winter 1: Jeweils Dienstag von 20–21.30 Uhr, 7x, Fr. 280.–  
12.01./19.01./26.01./02.02./09.02./16.02./23.02.2010

Winter 2: Jeweils Donnerstag von 20–21.30 Uhr, 7x, Fr. 280.–  
14.01./21.01./28.01./04.02./11.02./18.02./25.02.2010

Neue Öffnungszeiten Fitness-Raum ab 1. November 2009

**Montag bis Freitag:** 08.30 – 13.30 Uhr / 16.00 – 21.00 Uhr  
**Samstag und Sonntag:** nur für Dauermitglieder (24 h)  
**Kinderhütendienst:** Montag, Dienstag, Donnerstag 08.30 – 10.30 Uhr

**Höheweg 17 • Durchgang Allianz • 3800 Interlaken**  
**Telefon 033 822 68 68 • Mobile 079 722 68 68**  
**www.sportundfit.ch**

## Elektroautos der Zukunft fahren mit Hochspannung



Max Mattmüller  
Dipl. Ing. HTL  
Garage Burgseeli AG  
3805 Goldswil  
Telefon 033 822 10 43  
burgseeli@tcnet.ch

Elektro- und Hybridfahrzeuge werden im Betrieb weit höhere Spannungen benötigen bzw. aufweisen, als wir es von den bisherigen Fahrzeugen kennen. Das kann selbst bei kleinen Eingriffen und Reparaturen Lebensgefahr bedeuten. Darum entwickeln derzeit Experten für Auto-Elektrik und -Elektronik Lösungen, die selbst bei deutlich höheren Voltzahlen den Betrieb und das Handling narrensicher machen.

#### Die Autozukunft hat 750 Volt

Die Entwicklung von Elektrofahrzeugen ist eine hoch spannende Aufgabe für die Zulieferer; und das ist wörtlich zu nehmen. Reichte bislang das 12-Volt-Bordnetz zum Betrieb der elektrischen Funktionen und Systeme im Personenwagen aus, so werden zukünftig Elektro-PKW mit bis zu 750 Volt unterwegs sein. Die Elektroexperten der Autoindu-

strie sprechen angesichts dieser Voltzahl von Hochspannung. Jede unbedachte Reparatur oder Eingriff in die Autoelektrik birgt hohe Risiken. Die Autoelektriksparte des Autozulieferers Delphi entwickelt deshalb speziell isolierte Leitungen und Stecksysteme, die den sicheren Betrieb solcher hohen Voltzahlen im Fahrzeug sicherstellen.

#### Hochmoderne und -wirksame Isolationsmethoden

Die Anforderungen: «Leitungen und Stecker müssen bei der hohen Voltzahl besonders abgeschirmt werden. Zusätzlich zur Isolierung bekommen sie ein Schirmgeflecht oder Metallmantel, die ebenfalls nach aussen isoliert werden. Die Steckverbindingssysteme werden mit einer Vorrichtung ausgestattet, die den Strom unterbrechen noch bevor der eigentliche Kontakt gezogen werden kann. So verhindern wir, dass es zu einem Stromschlag kommt.» Ein besonderes Augenmerk gilt der Wartung und dem Pannenfall. Letztlich geht es darum, dass das Auto – auch Elektroautos – in seiner Anwendung ein einfacher und narrensicherer Gegenstand für den Fahrer bleiben muss. Welche Fortschritte bereits erzielt wurden und auf welche Aspekte die Kfz-Elektrik-Ingenieure für den sicheren Betrieb und die Handhabung besonders achten müssen, werden wir in der kommenden Zeit auf den Fachtagungen erfahren.

# sibylle adank physiotherapie akupunkturmassage



- Manuelle Therapie für Rücken und Extremitäten
- Klassische Massage
- Lymphdrainage
- Medizinische Trainingstherapie
- Akupunkturmassage, z.B. bei Rückenschmerzen oder Migräne und zur Verbesserung der Regeneration bei Sportlern
- > individuell abgestimmte Behandlung
- > von den Krankenkassen anerkannt

Flurweg 40, 3800 Matten, 079 303 70 78  
sibylle@adank-physio.ch, www.adank-physio.ch

## BESSER HÖREN

# Hightech für gutes Verstehen

**Technisch ausgereift und so gut wie unsichtbar: Moderne digitale Hörsysteme ermöglichen Hören auf hohem Niveau.**

Aktives Hören mit brilliantem Klang und ohne störende Nebengeräusche – das ist der Leistungsstandard heutiger Hörsysteme, die bei Acustix angepasst werden. Im Mittelpunkt der technologischen Entwicklungen stehen das aktive Management der individuellen Schallumgebung und die Hörgewohnheiten der Nutzer.

Dank der ausgefeilten Digitaltechnik mit immer schnelleren Chips filtern die Hörsysteme störenden Lärm nahezu lückenlos. Stimmengewirr im Café, Strassen- oder Baulärm, selbst impulsartige Geräusche wie Geschirrkloppern – all dies wird von den Hörsystemen erkannt und ausgeblendet. Ebenso erkennen Hörsysteme nützliche akustische Signale wie die Stimme des Gesprächspartners oder die Klänge eines Orchesters und heben diese hervor. So hört der Träger von Hörsystemen nur das, was er hören will. Störendes wird unterdrückt.

Für den bestmöglichen Hörerfolg wird ein Hörsystem optimal auf die individuelle Hörwelt des Trägers abgestimmt. Hört der Nutzer häufig Musik? Befindet er sich oft in Gesprächssituationen? Hält er sich regelmässig in Umgebungslärm auf? – Das Hörsystem wird so eingestellt, dass es diese Informationen registriert und automatisch darauf reagiert, um jederzeit das optimale Schallmanagement leisten zu können.

Eine entscheidende Innovation ist dabei auch das digital-optimierte binaurale Hören mit neuen Hörsystemen. Da die beidohrige Versorgung heute die Regel ist, kommunizieren die Geräte drahtlos miteinander und können sich perfekt aufeinander abstimmen. Das Ergebnis ist ein unübertroffen exaktes räumliches Hören und damit eine deutliche Steigerung des gesamten Hörerfolgs.

Die Hörsysteme werden hinter dem Ohr (HdO) oder im Ohr (IO) getragen. Dabei sitzt das Im-Ohr-Gerät direkt im Gehörgang und ist weitgehend unsichtbar. Zum Hinter-dem-Ohr-Gerät gehört ein Ohrpassstück, die Otoplastik, die dafür sorgt, dass sich das Hörsystem am Ohr hält und der Schall ins Ohr gelangt. Eine kleine Revolution für den Tragekomfort ist die offene Versorgung: Der digital aufbereitete Schall des HdO-Geräts gelangt nur noch mittels eines hauchdünnen und kaum sichtbaren Schlauchs ins Ohr. Das Ergebnis ist ein freies Tragegefühl sowie ein authentisches Klangerlebnis, da sich Resthörvermögen und Hörsystemsignal optimal ergänzen. Möchten Sie Genaueres über die neusten Technologien erfahren? Jederzeit gerne bei uns!

**Sven Ruchel**  
Hörgeräte-Akustiker  
Acustix  
Untere Gasse 15  
3800 Unterseen  
Telefon 033 822 83 83  
unterseen@acustix.ch

Oberlandstrasse 39  
3700 Spiez  
Telefon 033 222 83 83  
spiez@acustix.ch



Moderne Hörsysteme am Beispiel der mind-Serie von Widex: Für jeden Hörverlust das richtige Gerät.

## „WIR ZEICHNEN DICH SCHÖN“ IN DER *s*fabrik LEISSIGEN



AM SAMSTAG UND SONNTAG,

28.NOVEMBER VON 11:00-18:00 UHR  
29.NOVEMBER VON 11:00-18:00 UHR

.....haben Sie, wie jedes Jahr, die Möglichkeit, fast das ganze Scala Vini und Scala Gusti Sortiment frei zu degustieren.

.....haben Sie, die Gelegenheit, sich von Kati Rickenbach und ihren Kollegen portraituren zu lassen.

**SCALAVINI**  
CHRISTOPH KÜNZLI WEINE

**SCALAGUSTI**  
Auserlesenes aus ganz Europa

An der Hauptstrasse 65, 3706 Leissigen, Tel 033 8470003

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# Lachen Sie sich krank, dann bleiben Sie gesund!

## Medizin für gute Laune

Bereits in der 20. Auflage ist das Buch von Hanspeter Dreifuss erschienen. Während 10 Jahren ist der Umfang von 600 auf nun 3000 Witze und Sprüche angewachsen, eine Mischung aus Ernst und Humor, für Gesunde und Kranke, Mediziner und Nichtmediziner, mit vielen Illustrationen.

Einige kurze Beispiele gefällig?

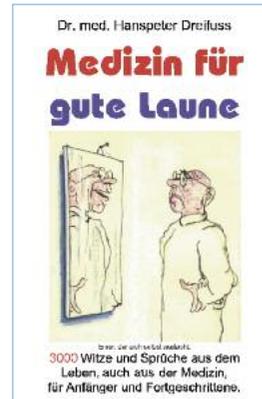
«Wer sein Leben lang Diäten befolgt, stirbt gesünder.», «Ein guter Witz kann einem die ganze schlechte Laune verderben.», «Echte Umweltschützer essen die Verpackung mit.», «Sicheres Mittel gegen Schlafwandeln: Drei gehäufte Esslöffel Reissnägeln um das Bett streuen.»

Ein Buch gegen Langeweile, Einsamkeit und schlechte Laune, als positiver Begleiter und zum Weiterschenken.

Und nicht vergessen: Am Ende ist alles ein Witz!

Hanspeter Dreifuss:  
Medizin für gute Laune  
Dreifuss Verlag Fr. 28.50  
ISBN: 978-3-9521811-0-2

Martin Gafner  
Buchhandlung Krebsler  
Höheweg 11  
3800 Interlaken  
Tel. 033 822 35 16  
Fax 033 823 35 60  
buchoberland@krebser.ch




Sandwichplatten für jeden Anlass:  
Apéro  
Sitzungen  
Arbeitslunch  
lange Fernsehabende  
gemütlicher Snack mit Freunden

Stellen Sie Ihre Wunschplatte frei aus unserem Angebot zusammen

Sandwichbar GmbH fon 033 821 63 25  
Rosenstrasse 5 www.sandwichbar.ch  
3800 Interlaken



VICTORIA-JUNGFRAU  
Tenniscenter  
Interlaken



## Tennisunterricht

Gratis Schnupperlektion für den Winterkurs

Bambinikurse ab 4 Jahre

Einsteigerkurse ab 7 Jahre

Kurse für Fortgeschrittene in Klein- und Grossgruppen ab 7 Jahre



## Shop

Neu in unserem Sortiment: Adidas Fitnessbekleidung

Ausverkauf auf Venice Beach Bekleidung 30-50 % Rabatt

## Tennisplatzbetrieb

3-Monatsspass Erwachsene CHF 255.-

6-Monatsspass Erwachsene CHF 434.-

12-Monatsspass Junioren ab CHF 180.-

Höheweg 41 · 3800 Interlaken  
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65  
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch



**urfer**  
OPTIK AG

Ursula Müller, Matten  
«Bim Urfer git's supe  
Meine Brillenwahl: J

urfer optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken  
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32  
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIK PARTNER

Gemütlichkeit kennt keine Zeit...



**BRASSERIE 17**

**KONZERTPROGRAMM**

Do. 5. NOVEMBER, 21.00 Uhr  
**GÖTTERFUNKEN**  
GÖTTLICHER FUNK

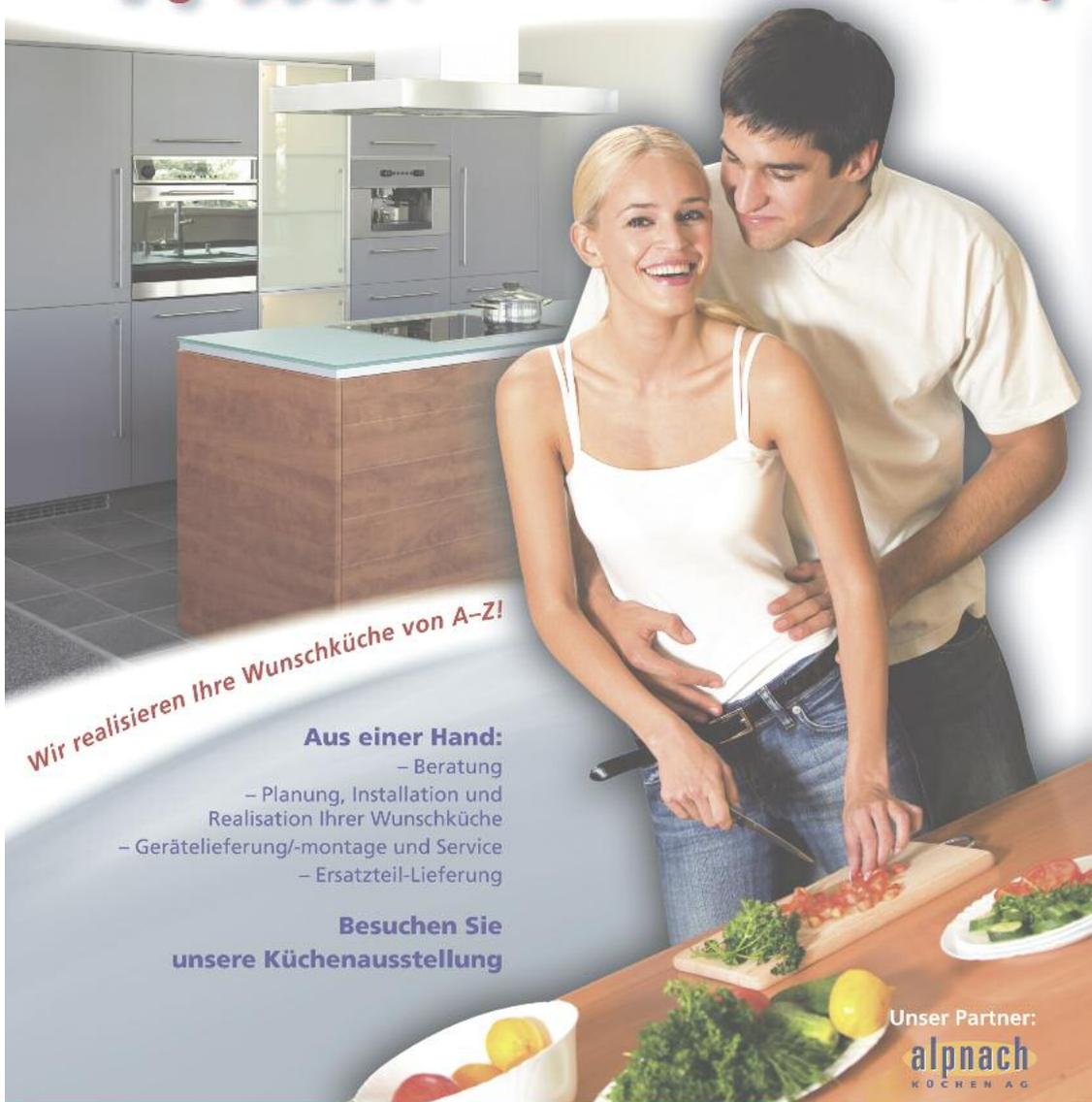
Do. 12. NOVEMBER, 21.00 Uhr  
**RED ROCKS**  
BLUES & SOUL ON THE ROCKS

Do. 19. NOVEMBER, 21.00 Uhr  
**NEVER 9 BAND**  
BIG BLUES BAND

Do. 26. NOVEMBER, 21.00 Uhr  
**EL TIBURON**  
SALSA, SON & CUMBIA PARTY!

ciao, bis später...!

# Traumküchen...



Wir realisieren Ihre Wunschküche von A-Z!

**Aus einer Hand:**

- Beratung
- Planung, Installation und Realisation Ihrer Wunschküche
- Geräteeinführung/-montage und Service
- Ersatzteil-Lieferung

Besuchen Sie unsere Küchenausstellung

Unser Partner:  
**alpnach**  
KÜCHEN AG

Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!



Küchen sind heutzutage Lebensräume. Zusammenkommen, sich wohl fühlen, essen und gemeinsam geniessen.

Wir führen eine breite Küchen-Modellpalette von klassisch über rustikal bis hin zu schlicht oder modern. Ein einzigartiger Mix aus Design, Behaglichkeit und fortschrittlicher Technik zeichnet unsere qualitativ hochwertigen Produkte von Alpnach Küchen aus.

Wir organisieren und koordinieren den Küchenbau vom ersten Gespräch mit Ihnen, über die Installationen, bis zur fertigen Küche – **alles aus einer Hand!** Inklusiv hochwertiger Küchengeräte wie Kochherd, Backofen, Steamer, Kühlschrank,... vom Hersteller Ihrer Wahl.

Vorab können wir Ihnen auf Papier mit 3-dimensionalen Darstellungen simulieren, wie Ihre Küche in Ihrem Heim aussehen wird.

Die Montage führen wir zusammen mit regional tätigen Handwerkern aus, so dass eine effiziente und rasche Realisation Ihrer Wunschküche möglich ist.

Auch später können Sie auf uns zählen: Servicearbeiten und Lieferung von Ersatzteilen sind für uns selbstverständlich.

**Besuchen Sie unsere Küchenausstellung – wir freuen uns auf Sie!**



Unser Partner: **alpnach**  
KÜCHEN AG

Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch

Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!



# Einladung zum Himalaja- Abend

Bernhard Müller

am **Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr**,  
in der Hotelfachschule Thun, Mönchstrasse 37, Thun  
(Nähe Schadau) Saalöffnung um 19.00 Uhr

## Programm

- **Begrüssung**
- **Exklusiver Bilder-Vortrag** des Himalajaexperten Bernhard Müller, Scharnachtal
- **Bernhard Müller und Marlies Eggen**, Autor und Autorin des Buches, berichten über die Entstehung des Koch- und Kulturbuches «Namasté».
- Vernissage zur **4. Auflage von «Namasté»**, dem in kurzer Zeit bekannt gewordenen, reich illustrierten Buch über die Küchen und Kulturen von Nepal und Tibet. Würdigung des verstorbenen Mitautoren Martin Steffen, ehem. Vizedirektor der Hotelfachschule Thun, und Marlies Eggen.
- Vernissage zur **1. Auflage** des prächtigen Bildbandes «Himalaja – Wunder auf Schritt und Tritt...»
- **Die Hotelfachschule offeriert kleine Köstlichkeiten** nach Rezepten aus «Namasté»
- **Bernhard Müller signiert** seine neusten Buchausgaben (sehr geeignet als Weihnachtsgeschenke!)
- **Beatrice Müller offeriert** die mit Hilfe der UNESCO in Heimarbeit hergestellten Himalaja-Wundertäschchen – Material, Machart und Design über 3000 Jahre alt!

Zu diesem wohl einmalig attraktiven Abend laden ein:

Die Hotelfachschule Thun  
Der Autor Bernhard Müller  
Der Verlag Weber AG Thun/Gwatt

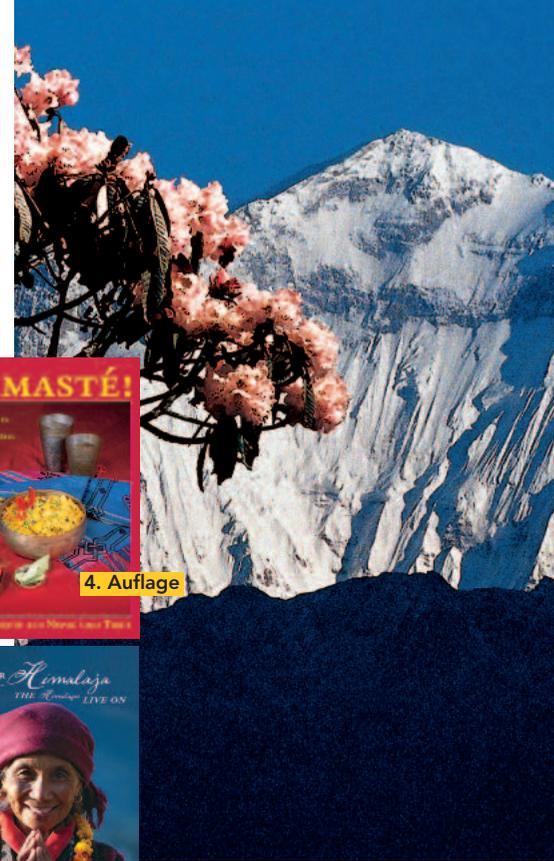
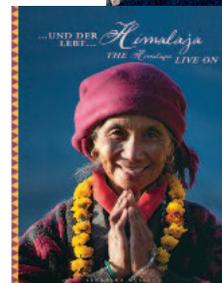
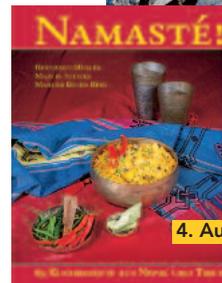
**Eintritt: frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten**  
Beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung. Weitere PP bei Scherzligkirche oder Lachen.



**Anmeldung** bis 4. Dezember 2009:

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Anzahl Personen: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Talon bitte abtrennen und einsenden oder faxen bis 4.12.09 an:**  
Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun Gwatt, Tel. 033 336 55 55  
Fax 033 336 55 56, info@weberag.ch  
Die Bücher sind auch bestellbar unter [www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch)



VEREINE • ORGANISATIONEN

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE AM KLEINEN RUGEN

# Die Trinkhalle für heimelige Winteranlässe

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle  
am Kleinen Rugen.



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten,  
Firmenanlässe, Sitzungen  
oder einfach eine Party –  
**diese einzigartige Atmosphäre**  
wird auch Ihren Anlass  
verzaubern!

Für Informationen und  
Reservierungen kontaktieren Sie  
Förderverein Trinkhalle  
am Kleinen Rugen  
Tel. 079 784 79 21  
[www.trinkhalle.ch](http://www.trinkhalle.ch)

- Beheizte Räume –  
ideal für heimelige Winterfeste
- Beleuchteter Gehweg



Hauptstrasse 90 Jungfraustrasse 46 (Vis à vis Kunsthau)  
 3855 Brienz 3800 Interlaken  
 033 951 11 34 033 822 14 00 www.chäsfritz.ch

### Es herbschtelet

- Vacherin Mont d'Or
- Brie gefüllt mit Kürbis, Marroni oder Trüffel
- Trüffelspezialitäten aus dem Piemont
- Sauser frisch ab Presse
- Frisches Vermicelles



### Grösser, schöner, schneller...



Auch sonntags von 11 - 17 Uhr geöffnet

### OBERLAND SHOPPING das schnellere Einkaufszentrum

Öffnungszeiten:  
 Mo - Fr. 9 bis 19 Uhr  
 Sa. 9 bis 17 Uhr  
 So. 10/11 bis 17 Uhr  
 \*Eurospar und Denner

- Direkt an der Autobahn-  
ausfahrt Wilderswil
- 19 Geschäfte
- 363 Tage für Sie offen
- www.oberlandshopping.ch

## Winterpromotion

Geschenkideen

Silberschmuck  
 Modeschmuck  
 Armbanduhren  
 Sonnenbrillen  
 Piercing  
 Fashion-Gürtel

**MERCURIO**  
Trend Shop

Bahnhofstrasse 33  
 3800 Interlaken  
 Tel. 033 822 43 75

**Kafia - Schals**  
 Baumwolle 100%

10% mit diesem Coupon

art7 theater



# Kunterrund & Kugelbunt

Eine farbenfrohe Weihnachtsgeschichte

Das neue Stück aus der Feder von Art7

Eintrittspreis: Kinder Fr. 10.-  
 Erwachsene Fr. 14.-

Regie und  
 Inszenierung: Deborah Lanz

Vorverkauf: ab 16.11.2009

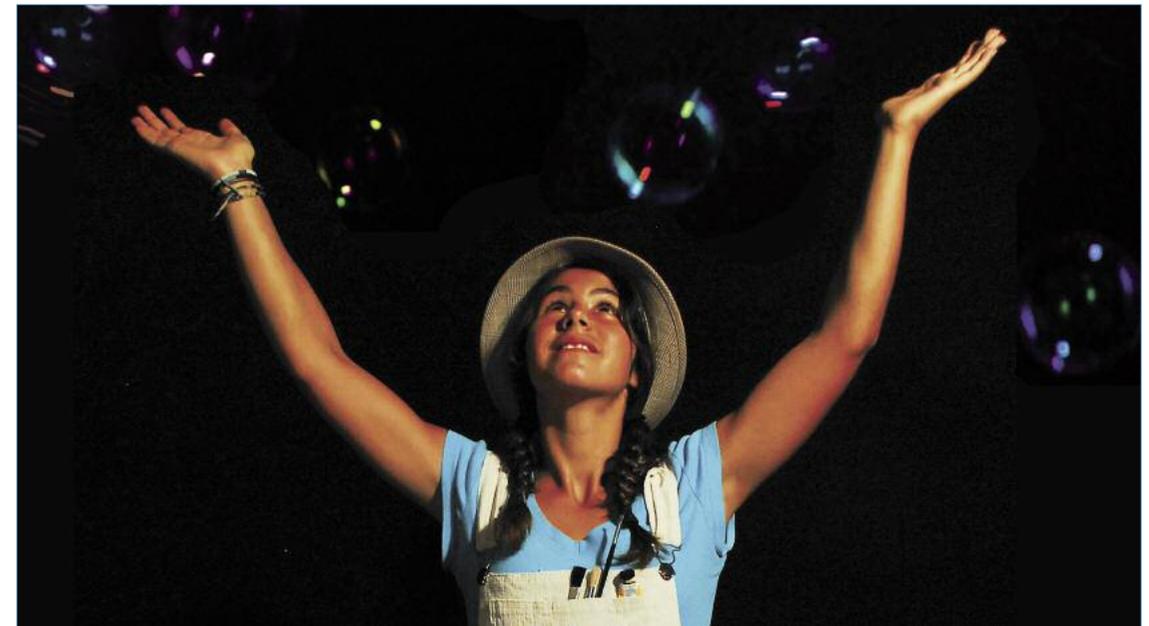
Ort: Schlosskeller Interlaken

Wann: Dezember 2009

Buchhandlung Krebsler  
 Höheweg 11  
 3800 Interlaken  
 033 822 35 16

Vorstellungen: Do 03. / Sa 05. / So 06. / Mi 09.  
 Fr 11. / Sa 12. / So 13. / Mi 16.  
 Fr 18. / Sa 19. / So 20.  
 Jeweils 16 Uhr

Weitere Infos unter [www.art-7.ch](http://www.art-7.ch)



# Die etwas andere... Adventsausstellung

Freitag 20.11. 19.00–21.30 Uhr  
Samstag 21.11. 16.00–20.00 Uhr  
Sonntag 22.11. 14.00–20.00 Uhr



Gärtnerei  
Seestrasse 27  
3800 Unterseen  
Tel. 033 822 77 55  
Mobile 079 311 07 94  
Fax 033 822 50 55  
info@ryffel-unterseen.ch  
www.ryffel-unterseen



## med. massagepraxis natalie kühne

- Med. Massage ◦
- Akupunkturmassage (nach Radloff) ◦
- Lymphdrainage ◦
- Wirbelsäulentherapie (nach Dorn) ◦
- Fussreflexzonenmassage ◦
- LaStone - Therapie ◦  
(Krankenkassen anerkannt)



„Bei mir sind Sie  
in guten Händen“

Oberlandstrasse 61  
3700 Spiez

Tel ◦ 079 781 95 75  
Web ◦ www.rueckenschmerzenadieu.ch  
E-Mail ◦ natik@gmx.ch



## Jobert & Pancetta

«zeltsam», ein Stück Beziehung



Samstag, 7. Nov. 2009, 20.15 Uhr  
Eintritt: Fr. 25.-/15.-

Die beiden wollen einen Vereinsabend vorbereiten und treffen ein Publikum an, mit dem sie nicht gerechnet haben. Not macht erfinderisch: Jobert und Pancetta nutzen die Gelegenheit, eine Dia-Show zu starten. Ein Genuss für Diaphobe wie auch Diaphile. Nebenbei erhalten die Zuschauerinnen und Zuschauer tiefen Einblick in die Beziehung der beiden.

Mit sprachlichem Witz und feinem Humor, der auch mal ins Grotteske abschweift, zeigt das Duo Absurditäten, wie sie das Leben schreibt.

Vorverkauf ab Donnerstag, 29.10.2009 bei  
Dropa Drogerie Günther  
Bahnhofstr. 25, Unterseen  
Tel 033 826 40 40  
Filiale Zentrum Interlaken Ost  
Tel 033 823 80 30, Fax 033 826 40 41

Das Stedtlitheater und der Verein Stadtkeller danken der Dropa Drogerie Günther für den Vorverkauf!

Parkplätze sind im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.

BailArte



## Neue Tanzkurse

Ab 23. November 2009 (10x)

Mo 20.15 – 21.30 Uhr Salsa Fortgeschrittene

Di 20.15 – 21.30 Uhr Salsa Anfänger

Kosten: CHF 180.—

Di 18.00 – 19.00 Uhr Salsa-Fitness Anfänger

Di 19.00 – 20.00 Uhr Salsa-Fitness Fortgeschrittene

Kosten: CHF 180.—

### Schnupperkurs

Sa 21. November 2009 (1x)

13.30 – 15.00 Uhr Salsa und Bachata

Kosten: CHF 25.—

**bailArte - Luis Manrique, dipl. Tanzlehrer aus Kuba**  
Kammistrasse 11, 3800 Interlaken, [www.bailarte.ch](http://www.bailarte.ch)  
Tel. 079 671 37 08

bodenlose zeiten?  
nicht mit uns.



**B** BAUKERAMIK  
SCHWEIZER AG

keramik- und natursteinböden  
2000m<sup>2</sup> ausstellung, thun-gwatt  
[www.baukeramik.ch](http://www.baukeramik.ch)



Harder-Potschete Verein Interlaken  
Postfach 358  
3800 Interlaken

## 2. Jänner-Knacker

Lästerer, böse Nachbarn, Stammtischbrüder und -schwestern:  
Aufgepasst!

Der 2. Jänner-Knacker, die satirisch-humoristische Brattig im Amtsbezirk Rameli, ist wieder im Begriff zu entstehen. Die Tage werden kürzer, die Abende länger und das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu. Wir bereiten uns nicht auf den Winterschlaf vor – wir sitzen im stillen Kämmerlein und spitzen unsere Griffel!

Helfen Sie mit! Kurioses aus Kuhplatten, Tragisches aus Troja, Hinterlistiges aus Hinterhardern oder Grandioses aus Grandval? Das laufende Jahr hat bestimmt für zahlreiche spannende, lustige und missratene Geschichten gesorgt. Lassen wir diese nicht in Vergessenheit geraten, sondern bringen wir sie ans Tageslicht! Mit einem Beitrag im 2. Jänner-Knacker.

### Die Spielregeln

Reime, Bilder oder einfach nur die Abfassung des «Tathergangs»: Lassen Sie uns wissen, was sie in den vergangenen Monaten bewegt hat. Die Beiträge erreichen das Team «Chersatz» entweder per Post oder per E-Mail bis zum 30. November 2009:

Harder-Potschete Verein  
Postfach 358  
3800 Interlaken  
[jaennerknacker@bluewin.ch](mailto:jaennerknacker@bluewin.ch)

### Aber Achtung

Ehrverletzende Beiträge und anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Schliesslich wollen wir den Geschichtenlieferanten mit Fairness entgegenreten – denn ohne Sie gäbe es unser «Blettli» nicht!



Landgasthof  
**Hirschen**  
CH-3800 Interlaken-Matten

Schweizer Spezialitäten z.B. Kutteln, Kalbskopf,  
Berner Platte, usw.

\*  
Fisch- und vegetarische Gerichte

\*  
Fondue Chinoise

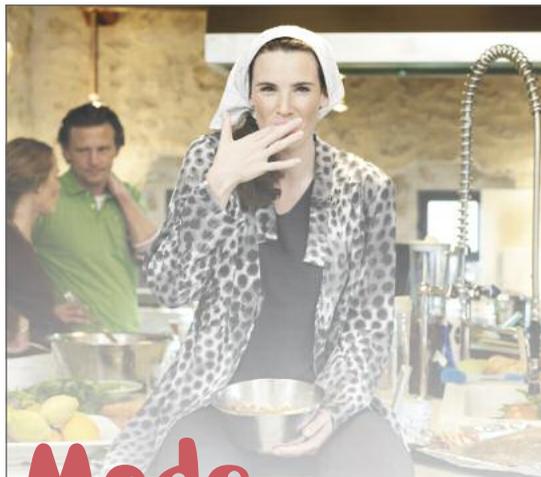
\*  
HEISSER STEIN

\*  
Täglich wechselnde Mittags-Menüs

\*  
Ideal geeignet für Ihre Feierlichkeiten bis 60 Personen

Unsere Öffnungszeiten:  
Täglich, 11.00–14.00 und 16.30–24.00 Uhr  
Sonntag, 10.00–22.00 Uhr

\*  
HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN  
Hauptstrasse 11, 3800 Matten  
033 822 15 45 · [www.hirschen-interlaken.ch](http://www.hirschen-interlaken.ch)



**Mode**  
für grosse Grössen

Grosse Auswahl an Dessous!

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL  
Mode für grosse Grössen, 42–60  
Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:  
Montag–Freitag 9.00–18.30 Uhr  
Samstag 9.00–16.00 Uhr

KOSMETIK  
HARMONIE

Gültig bis 30. 11. 2009 – bitte Inserat mitbringen.

**Hot Stones  
Bodymassage**

Die Kombination von harmonischer Massage und warmen Steinen löst auch tieferliegende Verspannungen und bringt Körper, Geist & Seele in Einklang! **Fr. 100.-** (statt Fr. 130.-), ca. 1 1/2 Std.

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00  
www.kosmetik-harmonie.ch

**Egal wo Sie einkaufen,  
HD Digital bietet den Service  
für Ihre Geräte**

**Installation, Instruktion, Programmierung,  
Problembeseitigung, Kurse, usw.**

Radio / TV & Zubehör / Computer & Zubehör  
Heimnetzwerke / Alarmsysteme / Webdesign

Wir kommen zu Ihnen nach Hause  
Wir bieten konkurrenzfähige Preise  
Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig

Immer aktuell auf:  
**www.hddigital.ch**

...wenn Sie nicht mehr weiter wissen:  
079 396 88 70

**HD  
DIGITAL**  
B. Bieri • Beatenberg  
Computer und Home Elektronik

HD Digital  
Beat Bieri  
Altes Schulhaus  
3803 Beatenberg  
079 396 88 70  
www.hddigital.ch  
mail@hddigital.ch

...mehr als nur Schule

**NOSS**

**Informationsabend**  
Mittwoch, 25. November 2009

Beginn: 19.30 Uhr im Schulhaus  
Keine Anmeldung erforderlich.

**9. und 10. Schuljahr**

- als Berufswahlvorbereitung
- als Mittelschulvorbereitung

**Handel und KV**

- Handelsschule mit Bürofachdiplom
- Hotel- und Tourismushandelschule  
offizieller Partner von *hotelleriesuisse*
- Kaufmännische Berufsbildung E- und B-Profil

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

NOSS Schulzentrum  
Schlösslistrasse 7, 3700 Spiez, Telefon 033 655 50 30  
www.noss.ch

**Aluminium-Fensterläden**

**Sonnenstoren**  
Lamellenstoren  
Rollläden

**Wetterbeständig  
Pulverbeschichtet  
Einbrennlackiert**

- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

**Metallbau, Garagen und Tore**  
Rugenstrasse 31, 3800 Matten  
Tel. G 033 822 88 28  
Fax 033 822 88 29  
www.zwahlen-metallbau.ch

**Albert Zwahlen**  
Wir liefern Storenstoff  
und überziehen alte Storen!

Theater

Zwo herti Nüss

(Glich und Glich)

Heiteres Volksstück in drei Akten von Ulla Kling  
Bearbeitung und Übersetzung Lukas Bühler

Eintritt

Erwachsene	Kinder
Fr. 6.-	Fr. 3.-

Nachmittag  
Freitag Abend  
Samstag Abend

Fr. 8.-  
Fr. 10.-

im Kongressaal Beatenberg

Samstag, 21. November 2009

14.30 Uhr und 20.30 Uhr

anschliessend Tanz mit dem Schwyzerörgeltrio  
Rotmoos

Freundlich lädt ein  
Turnverein Beatenberg

Glücksspiel und Bar

Voranzeige

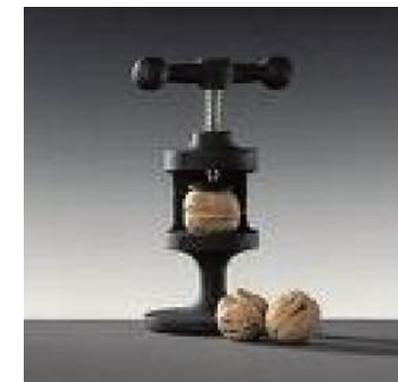
Sheraton goes Marathon Party, Samstag 5.12.2009  
ab 20.00 Uhr im Kongressaal Beatenberg

Freitag, 27. November 2009, 20.30 Uhr  
Theater (mit Konsumation)

Tombola

Samstag, 28. November 2009, 20.30 Uhr  
anschliessend Unterhaltung mit dem Adler  
von Österreich

Tombola und Bar



## Konzert

**Solistinnen** Regula Schütz, Oboe

**Dirigent** Leonardo Muzii

**P. Warlock** Capriol – Suite für Streichorchester  
1894–1930

**E. Wolf-Ferrari** Idillio-Concertino für Oboe & Orchester  
1876–1948 in A-Dur op. 15

**E. Elgar** Streicherserenade in e-moll op. 20  
1808–1849

**B. Britten** Simple Symphony  
1913–1979

**Samstag, 7. November 2009**

**19.30 Uhr**

Kirche Unterseen

**Vorverkauf**

Ab 2. November 2009

Foto Video Digital Schenk Unterseen

Tel. 033 823 20 20

**Sonntag, 8. November 2009**

**17.00 Uhr**

Kirche Unterseen

nummerierte Plätze Fr. 35.–

unnummerierte Plätze Fr. 30.–

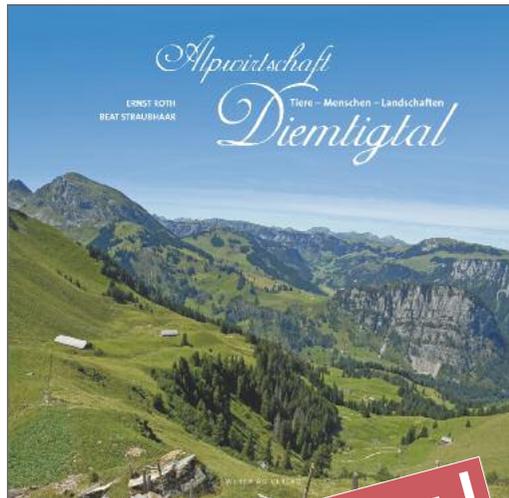
In Meiringen Abendkasse, alle Plätze Fr. 30.–

Schüler, Lehrlinge, Studenten Fr. 15.–

Kinder in Begleitung Erwachsener gratis.

Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

# Alpwirtschaft Diemtigtal Tiere–Menschen–Landschaften



**Neu!**  
ab Oktober 2009

## Alpwirtschaft Diemtigtal Tiere–Menschen–Landschaften

Das Werk ist eine umfassende Standortbestimmung der Alpwirtschaft im Diemtigtal auf dem Weg zum Naturpark. Im Zentrum steht eine vollständige Wiedergabe der rund 120 Alpen und ihren 180 Sennten zwischen Oey-Diemtigen und der Grimmelalp, zwischen Niesenkette und dem Turnen. Daneben werden die Geschichte, Strukturen, Bauten und die wirtschaftliche Bedeutung der Alpwirtschaft beleuchtet. Die Erhaltung der Biodiversität im Spannungsfeld von Tourismus und Alpwirtschaft wird thematisiert, ebenso die Entwicklungstendenzen der Diemtigter Alpwirtschaft. Ein reich bebildertes Buch mit detailliertem Kartenmaterial und vielen Infos für Freunde des Tales.

**Fr. 69.–**

©2009, 23.5 × 23.5 cm, 384 Seiten, vierfarbig,  
mit über 1'000 Fotos und Kartenausschnitten  
ISBN 978-3-909532-54-4

\_\_\_ Ex. «Alpwirtschaft Diemtigtal» zum Preis von Fr. 69.– exkl. Versandkosten

Name  Vorname

Adresse  PLZ/Ort

Datum  Unterschrift

Bestellkarte bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch



**bzi**  
Berufsvorbereitung,  
Berufs- und Weiterbildung

[www.bzi-interlaken.ch](http://www.bzi-interlaken.ch)

Die besten Web-Adressen im Oberland Ost:

einfach @nklicken!

WARMER AMBIENTE MIT LATERNEN!  
Laternen ab 30 cm bis 160 cm Höhe –  
für den Innen- und Aussenbereich.

Bamboo & Art, Hauptstr. 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 28 30

[www.bamboo-and-art.ch](http://www.bamboo-and-art.ch)

**BAMBOO & ART**  
SPIRIT & LIFESTYLE

Wir renovieren - Sie profitieren:

**Teilausverkauf**  
**20-70% Rabatt**  
**auf Uhren und Schmuck**  
bis Samstag, 14. November 2009

Vom 16. - 22. November 2009 bleibt unsere Bijouterie infolge Renovation geschlossen.

**WUNDERLI**  
LA BIJOUTERIE AG

Bahnhofstrasse 49 Tel. 033 822 18 88  
3800 Interlaken-West Fax 033 822 18 02

**5. Adventsmärt**

Beim Restaurant Panorama Unterseen findet am Samstag 28. Nov. 2009 der **5. Panoram-Adventsmärt** statt von 10.00 - 17.00 Uhr

Chäsbrätel und Pilzpastetli  
Verschiedene Geschenkkideen  
Kerzen, Motivkissen  
3d-Karten, Serviettenkarten  
Fotokarten, Adventsgestecke  
Stickereien, Getöpferes  
Scherenschnitte  
Habcherruschtig  
Walliserspycher  
Bergkäse und Mutschli

**5. Adventsmärt**

## 28. Adventskonzert

Sonntag, 29. November 2009 um 14.00 Uhr  
Aula Sekundarschule Interlaken



Chinderchörli Bodeli



Oberländerchörli Interlaken

Es wirken mit:

- Chinderchörli Bodeli
- Jodlerfründe «Alpenblick» Interlaken
- Oberländerchörli Interlaken
- Trachtengruppe «Unspunnen» Interlaken
- Alphorngruppe
- Fahenschwingergruppe
- Kapelle Ämmitaler Ländlerfründe
- Gastklub Jodlerklub Bönigen

Eintritt frei (Kollekte)

Die volkstümlichen Vereine von Interlaken freuen sich auf Ihren Besuch.



## BELLETRISTIK

**Limit**  
Frank Schätzing



42.90

**Der Sieger bleibt allein**  
Paulo Coelho



38.90

**Verblendung**  
Stieg Larsson



18.90

## SACHBÜCHER

**Entdecke deinen Geisterführer**  
Pascal Voggenhuber



35.90

**Guinness Buch der Rekorde 2010**



35.50

**Die deutsche Rechtschreibung**  
Buch und CD-ROM



50.50

## KINDER-/JUGENDBÜCHER

**Maya und Domenico**  
Susanne Wittppennig



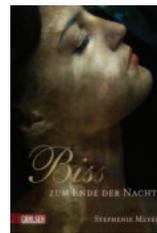
23.00

**Bis(s) zum Abendrot**  
Stephenie Meyer



41.50

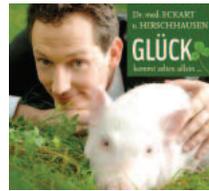
**Bis(s) zum Ende der Nacht**  
Stephenie Meyer



44.90

## HÖRBÜCHER

**Glück kommt selten allein**  
Eckart von Hirschhausen



36.50

**Alte Liebe**  
Elke Heidenreich



36.90

**Zeit deines Lebens**  
Cecilia Ahern



18.90

# Chilchefescht

Sa 28./So 29. November 2009  
ref. Kirchengemeinde Unterseen

Am ersten Adventswochenende vom 28. und 29. November 2009 findet das traditionelle Fest der Kirchengemeinde Unterseen statt. Bis 2008 hiess es «Schloss-Fest».

Wie bereits im vergangenen Jahr wird das Chilchefest im FUTURA und dessen Umgebung durchgeführt, d.h. auf dem Kirchplatz, in der Kirche, auf dem Stadthausplatz und im Stadtkeller.

Auch an diesem Wochenende werden die vielen Helferinnen und Helfer für ein reichhaltiges Angebot sorgen:

**Futura:** Restaurant mit kalter Küche, Verkauf von Handarbeiten, Karten und vielem mehr, Flohmarkt

**Kirchenplatz:** Verkauf von Weihnachtsarrangements

**Stadthausplatz:** Kerzenziehen

**Märli-Keller:** Märchen und Geschichten

**Stadtkeller:** Spiele und Butterbretzelbacken für Jung und Alt

**Kirche:** Besinnlich-musikalische Feier zusammen mit der Stadtmusik

Backwaren wie Kuchen und Torten werden wiederum gerne entgegengenommen und zwar am Samstag, 28. November 2009 von 10–12 Uhr im FUTURA.

Gegenstände («Flöhe») für den Flohmarkt werden im FUTURA gerne entgegengenommen am Freitag von 14–17 Uhr und am Samstag von 10–11 Uhr.

Das für unsere Kirchengemeinde zur Tradition gewordene Fest verfolgt weiterhin das gleiche Ziel: mit dem Reinerlös werden Bauersfamilien in der ländlichen Region Pespire (Honduras) unterstützt. Dieses Projekt wird vom Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) betreut.

Teilen macht Freude – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Organisationskomitee und Kirchengemeinderat Unterseen

PS: Neue Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen. Melden Sie sich unverbindlich beim Pfarrteam oder bei den Ressortverantwortlichen.

Bestellen Sie jetzt die aktuellen Bestsellers, hier oder über [www.buch-bestellers.ch](http://www.buch-bestellers.ch). Wir liefern portofrei!

**Bestellung:** Anzahl \_\_\_\_\_ Buchtitel \_\_\_\_\_  
Anzahl \_\_\_\_\_ Buchtitel \_\_\_\_\_

**Absender:** Name /Vorname \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
PLZ/ Ort \_\_\_\_\_

Coupon einsenden an: buch-bestellers.ch, Eichzun 9, 3800 Unterseen oder Bestellung unter [www.buch-bestellers.ch](http://www.buch-bestellers.ch)

Tag der offenen Tür: Samstag 21. November 09  
9.00 - 15.00 Uhr



Feldenkraispraxis  
Suleggstrasse 8  
3800 Interlaken

Peter Boss, Feldenkraislehrer SFV  
Einzel- + Gruppenlektionen nach Absprache

## Podologie Schläppi



Adrina Schläppi  
Florastrasse 17  
3800 Interlaken  
Tel. 079 764 21 84

KIRCHGEMEINDE RINGGENBERG

# Woche der Religionen

Veranstaltungen in Ringgenberg:  
Dieses Jahr zum Thema Israel/Palästina – multireligiöses Land

hotel bellevue  
iseltwald

tel. +41 33 845 11 10 • fax +41 33 845 12 77  
www.bellevue-iseltwald.ch • info@bellevue-iseltwald.ch

Oldtimer 4 Wedding

Wir chauffieren  
Sie gewöhnen

Tel. 033 251 31 38  
Fax 033 251 09 52  
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch  
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

**jost** Gartenbau + Beratung  
Gartenunterhalt

*Ihr Garten liegt uns am Herzen*

3806 Bönigen

Telefon 033 - 822 34 30  
Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost Natel 079 - 311 81 20

**Zaunteam**  
Starke Zäune - Starkes Team

**Zäune und Tore**

Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie fachgerechte Montage

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG  
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg  
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88 frutiger@zaunteam.ch

Mittwoch, 4. November, 20.00 Uhr

Filmabend mit dem Film «Salt of this sea» von Annermarie Jacir. Eine junge Amerikanerin auf den Spuren ihrer Wurzeln in Israel/Palästina.

Donnerstag, 5. November, 20.00 Uhr

Religionsgespräch mit Vertretern der Olivenöl-Kampagne, von welcher wir jedes Jahr Olivenöl aus Palästina beziehen. Der Olivenbaum gilt seit jeher als Symbol des Friedens.

Weitere Informationen

www.woche-der-religionen.ch  
www.olivenoel-palaestina.ch  
www.kircherringgenberg.ch

Aus- und Weiterbildung in Massage,  
Fussreflexzonenmassage und  
Naturheilkunde.

vom Tageskurs für den Hausgebrauch, bis zum  
Diplomabschluss als Berufseinstieg

Filialen in Thun, Aarau und Rapperswil  
sowie acht Standorte in der Deutschschweiz  
Zentrum Bodyfeet, 24 Jahre Erfahrung die verpflichtet.

www.bodyfeet.ch



FACHSCHULE  
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Aarestrasse 30 3800 Thun 033 225 44 22  
Bahnhofstrasse 94 5000 Aarau 062 823 83 83  
Tiefenaustrasse 2 8640 Rapperswil 055 210 36 56

Wenn Sie selber putzen, ist das Ihre Sache,  
wenn wir es machen, ist es unsere!

**Lera Reinigungsdienst**  
Baureinigung, Wohnungen, Teppiche

Barbara Leben, Tel. 033 822 70 37



**Malerei**

Renovationen

W. Leben, Tel. 033 822 70 58



## Gefälligkeitsbank – Wir teilen die Welt

Finde die Quelle des Glücks.

Das Schönste im Leben ist umsonst.  
Brauchst Du etwas? Hier findest Du es.  
Hast Du etwas? Hier wird es verschenkt.  
Hilf mit unsere Vision zu verwirklichen  
und mach jetzt Deinen Eintrag!

[www.gefaelligkeitsbank.ch](http://www.gefaelligkeitsbank.ch)

Gefälligkeiten, Carsharing, Geschichten, Freizeit



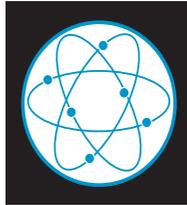
**Sagenhaft... ISENFLUH SULWALD**

Die Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS bringt Sie an den Start des **bekanntesten Schlittelweges im Berner-Oberland**. Ob über die steile und schnelle Bergstrecke oder über den ca. 4.3 km langen Forstweg rasen Sie mit dem Schlitten von Sulwald direkt zurück nach Isenfluh.  
**Mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis!**

Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS, 3822 Isenfluh, Tel. 033 855 22 49  
lis-lauterbrunnen@bluewin.ch, www.isenfluh.ch

## Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für  
Einbruchalarm, Videoüberwachung  
Brandmeldung,  
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,  
Telematik (EDV - T+T - TV)



**AHB elektro ag**

Tel. 033 847 01 35  
[www.ahbelektro.ch](http://www.ahbelektro.ch)

Leissigen  
Matten  
Schlosswil



Mo bis So: 14–21 Uhr  
Di: 14–17 Uhr für Herren  
Mi/Fr: 14–17 Uhr für Damen  
Übrige Zeit: Damen und Herren

**Sich verwöhnen lassen.** Unsere Wellness-Oase mit Whirlpools, Duft- und Massageduschen, Tepidarium und Sauna bringt Entspannung pur. Die «PhysioArtos» bietet Massagen, Rückengymnastik und vieles andere. Wohltaten, die nachhalten. **Hotel Artos, Interlaken, T 033 828 88 44**

## EINBRUCHSCHUTZ

**SICHER  
MARTI**



SEIT 1979

Einbruch-Alarmanlagen  
TV-Videoüberwachung  
Tür-/Fenstersicherungen  
Zeiterfassung  
Zutrittskontrolle  
Überwachungsspiegel

**Paul Marti AG**, 3645 Gwatt/Thun  
Tel. 033 336 24 64, Fax 033 336 13 24  
[www.simag.ch](http://www.simag.ch)

## Zahnprothesen und Gebissreparaturen **Susanne Schorer-Gründer**

Zahntechnisches Labor  
Brunnackerweg 8,  
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung  
nehmen wir gerne unter  
**033 336 83 32** entgegen.




**Wohn(t)räume**

**Möbel  
Braun-Sollberger**

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

## BEO-Storen Sonnenschutz Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •  
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme  
• Stoff-Neubezüge • Plisseé-Innenbeschattung •  
Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

**BEO-Storen GmbH**, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil  
033 821 20 13, 079 656 79 92, [www.beo-storen.ch](http://www.beo-storen.ch)



# Markenverkauf 2009



Briefmarkenverkauf



Beratung 147



Elternbriefe



Ferienpass

Versenden Sie Ihre Post als Zeichen Ihrer Unterstützung der Pro-Juventute-Dienstleistungen mit unseren einmaligen Briefmarken der Künstlerin Theresia Nuber. Damit Ihre Botschaft gleich doppelt gut ankommt.

80% des Erlöses bleiben im Amtsbezirk und kommen Kindern, Jugendlichen, Familien und sozialen Institutionen zugute.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Sollten die Schulkinder Sie nicht erreichen, können Sie Ihre Bestellung direkt an folgende Adresse weiterleiten:

pro juventute  
Gaby Friedli  
Unter der Fuhre 17  
3812 Wilderswil  
Tel. 033 821 08 88  
sf@quicknet.ch



## EINFACH UND SCHNELL ZUR EIGENEN WEBSITE !

In unserem individuellen dreistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie Ihren Internetauftritt stilvoll und professionell gestalten können.

**Kurszeiten:** Drei individuelle Schulungsstunden zu vereinbaren während unseren Bürozeiten.

**Kursorte:** Nach Absprache in unseren Büros an der Gwattstrasse 125, Gwatt oder an der Seestrasse 38, Spiez

**Kurskosten:** CHF 500.– (exkl. MWST) inkl. Nachsupport und umfangreiche Schulungsunterlagen.

**Interesse?** Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

**Kontakt:** Weber AG  
Louise Bamert  
Telefon 033 654 15 15  
l.bamert@weberag.ch

# wenn anna mit lena

ein getanztes Stück Musik



Zwei Mädchen sitzen artig am Flügel. Das tägliche Üben ist angesagt – Geduld und Disziplin. Doch diese halten nicht lange vor. Die Mädchen legen sich mit dem edlen Instrument an, begehren auf und tanzen bald wild über die Bühne. Der Flügel bekommt die aufgestaute Energie der braven Klavierschülerinnen zu spüren und wird zur Projektionsfläche für ihre skurril-fantastische Welt...

«wenn anna mit lena» ist eine Produktion der Berner Tänzerinnen **Annalena Fröhlich** und **Anna Heinemann**.

Den Beginn des Tanzabends bestreiten Schülerinnen von **Anna Heinemann** mit

**Übertragung III – ein Kurzstück aus der Gudrun-Blom-Tanzwerkstatt Hinterkappelen.**

**Freitag, 27. November 2009, 20.15 Uhr**  
Aula Sekundarschule Unterseen

**Eintritt: Fr. 25.–/15.–**

**Der Verein Stadtkeller dankt der Dropa Drogerie für den Vorverkauf!**

**Vorverkauf ab 19. November 2009 bei**

Dropa Drogerie Günther  
Bahnhofstrasse 25  
3800 Unterseen  
Telefon 033 826 40 40  
Fax 033 826 40 41  
Filiale Zentrum Interlaken Ost  
Telefon 033 823 80 30

# Tiere suchen ein Zuhause



## Kater Zorro

Getigert mit weiss • ca. 5 Monate alt  
Zorro ist ein zutraulicher Kater. Er ist neugierig, verspielt und scheint nicht einmal vor dem Teufel Angst zu haben. Er versteht sich gut mit anderen Katzen und mag Kinder. An Hunde ist er nicht gewöhnt. Er möchte ein neues Zuhause mit Auslauf, wo man auch viel Zeit für ihn hat.



## Kätzin Selly

Getigert • 7 Jahre • zutraulich • auslaufgewohnt  
Selly ist eine ruhige und sehr liebe Katze. Sie ist eher eine Einzelgängerin, hat aber mit anderen Katzen keine Probleme. Sie mag grössere Kinder sehr. An Hunde ist sie nicht gewöhnt. Ein ruhiges Zuhause, wo sie viele Streicheleinheiten bekommt, würde ihr bestimmt zusagen.



## Chicco

Appenzeller Mischling • 1 Jahr • unkastriert  
Chicco ist ein lebhafter und aufgeschlossener Rüde. Er ist sozial gegenüber anderen Hunden. Er ist sehr lernbegierig, braucht aber noch eine Grundausbildung. Chicco möchte in ein neues Zuhause einziehen, wo man viel Zeit für ihn hat und er viel Auslauf bekommt.



## Verschiedene Meerschweinchen

Jüngere und ältere Tiere suchen ein neues Zuhause. Sie werden nur in Gruppenhaltung und artgerechte Gehege abgegeben.

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichtstiere ein neues Zuhause. BödeliInfo stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

## Bei Interesse melden Sie sich für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI  
Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08  
Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

## für den Hund:

Tierheim Lanzenen  
Interlaken, Tel. 033 822 62 77

## für die Meerschweinchen:

Rahel Fiechter  
Därliigen, Tel. 079 791 43 00

Mehr Infos und weitere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, finden Sie unter [www.tierschutz-interlaken.ch](http://www.tierschutz-interlaken.ch).

# Saarlooswolfhond

## Charakter Teil III

Nicht jeder Saarloos tritt ohne Probleme in die nächste Lebensphase ein. Hunde, welche bisher (so um den 7. Lebensmonat) offener waren, neigen plötzlich ohne ersichtlichen Grund zu grösserer Scheuheit. Wichtig ist hier, dass auch dieser Hund immer wieder an diese, für ihn unangenehmen Situationen, ruhig und sicher herangeführt wird. Für Dinge, welcher jeder andere Hund schnell und sicher lernt, braucht der Saarloos mehr Zeit. So mit Strassenverkehr, Menschenmengen, Fahrstuhl, unterschiedliche Bodenstrukturen, usw.

Das Autofahren lernen sie nicht immer so schnell. Von Erbrechen, über Harn und Kot absetzen bleibt fast kein Saarloosbesitzer verschont. Tägliches ins stehende Auto sitzen, später eine kleine Tour ums Quartier gehört zum Training. Mit der Zeit bleibt es beim Sabbern und auch dies hört irgendwann mal auf. Die Hunde sind am besten in einer Transportbox aufgehoben, so dass sie die vorbeifliegende Landschaft nicht sehen. Denn dies löst zusätzliche Übelkeit aus. Auch mit der Stubenreinheit lassen sie sich mehr Zeit als andere Rassen. Rüden können dazu neigen, gewisse Orte im Haus zu markieren, gerade wenn noch andere Hunde im Haushalt leben. Sieht man einem Rudel Saarloos beim spielen zu, kann man ihr ausgeprägtes Rudelverhalten gut beobachten. Dabei begrüßen sich die Hunde ruhig und freundlich. Sie sind sehr sozial veranlagt. Sie kommen auch mit anderen Hunderassen klar, wobei diese aber nicht immer die Sprache des Saarloos verstehen – was dann zu Missverständnissen führen kann. Der Saarloos neigt nicht zum Raufen.

Er teilt sein Leben gerne mit anderen Hunden. Probleme kann es unter Umständen mit Hündinnen geben, wenn sie ins fortpflanzungsfähige Alter kommen. Die stärkere unterdrückt die andere Hündin dauernd, so dass es sogar soweit gehen kann, dass man die Hunde trennen muss. Saarloos sind Spätentwickler. Hündinnen werden oft erst mit 15, 16 Monaten oder gar später zum Ersten mal läufig, 1 mal pro Jahr. Rüden heben selten vor 12, 13 Monaten das Bein. Leben sie im Rudel dauert es oft noch länger.

Trotz seiner Wolfsvorfahren ist der Saarlooswolfhond ein Hund und kein Wolf! Mit Wölfen kann man nicht einfach so zusammenleben. Mit der Geschlechtsreife versucht der Wolf seine Rangposition im Rudel zu verbessern. Nicht so der Saarloos. Spiel unter Seinesgleichen zieht er dem Bällchen nachrennen vor. Er sieht den Sinn hinter dem Apportieren nicht und wendet sich ab. Sind mehrere Saarlooswolfhunde zusammen gilt es sie gut zu beaufsichtigen. Alle ihre Triebe und Instinkte sind sehr ausgeprägt – auch der Jagdtrieb. Diesen gilt es nicht zu unterschätzen. Sie jagen allem nach was sich auf vier Beinen bewegt.

Hat man die Strapazen der Jugend mit dem Hund hinter sich gebracht, hat man im Saarlooswolfhond einen tollen Begleiter und Familienhund.

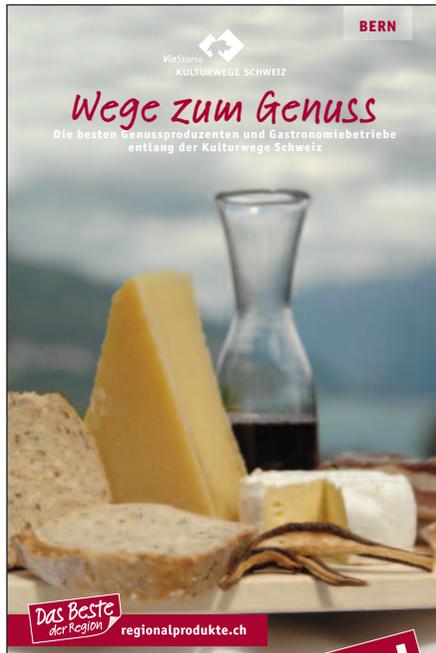
Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel  
078 723 28 24  
[www.wolfshunde.ch](http://www.wolfshunde.ch)

Gartenbedarf Zoohandlung  
**3800 Interlaken**  
Marktgasse 31/33  
Tel: 033 822 92 33

Rund um xund für Chatz und Hund!  
Ganzheitliche Pflege  
Baden – Föhnen – Trimmen – Scheren und Ernährungsberatung für Hunde  
Verkauf von Tiernahrung (Belcando und div. tiefgekühlte Rohfleisch-Arten) und Pflegeprodukten  
Gratis Parkplätze vorhanden  
Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 08.30–12.00/13.30–18.00 Uhr  
Sa nach Vereinbarung

# Wege zum Genuss



**Neu!**  
ab Oktober 2009

## Wege zum Genuss Band 1, Region Bern

Viele Wege führen zum Genuss, doch die vom Autor Heinz Dieter Finck, der unter anderem als Fotograf und Journalist für viele Schweizer Wander- und Genussbücher tätig war, beschriebenen Kulturwege mit ihren Gourmet-Highlights zeigen besonders schöne Genuss-Gebiete der Schweiz. Im ersten Band finden sich fünf Genuss-Regionen von «Das Beste der Region» mit dem Emmental, Bern, Seeland, Berner Oberland und Gantrisch mit rund 40 Genuss-Produzenten aus den Bereichen Wein, Käse, Fleisch, Gemüse, ihren Geschichten und 20 regionalen Rezepten zum Nachkochen.

**Autor und Fotograf:** Heinz Dieter Finck

**Herausgeber:** «Das Beste der Region», Bärau, [www.regionalprodukte.ch](http://www.regionalprodukte.ch)

**Verlag:** Weber AG, CH-3645 Thun/Gwatt, [www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch)

**Fr. 29.–**

©2009, 14 x 21 cm, 240 Seiten, vierfarbig,  
20 Rezepte, 300 farbige Aufnahmen  
ISBN 978-3-909532-28-5

\_\_\_ Ex. «Wege zum Genuss» zum Preis von Fr. 29.– exkl. Versandkosten

Name  Vorname

Adresse  PLZ/Ort

Datum  Unterschrift

Bestellkarte bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, [www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch)



WEBER AG VERLAG, GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT

VIP-WETTBEWERB

## Kennen Sie diese Frau?

**Zur Person:** Sie lebt mit ihrer 5-jährigen Tochter in Interlaken. Vom 1. November 2009 übernimmt sie die Leitung Hauswirtschaft und das Selbstbedienungsrestaurant auf dem Jungfrauoch.

Senden Sie bitte die **Lösung** mit Ihrer **Adresse** und **Telefonnummer** an: Weber AG, Wettbewerb BödelilInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Nachnamen** der gesuchten Person (z.B. inti krebser) sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.–/SMS)

Einsendeschluss: **Donnerstag, 12. November 2009**



Wir verlosen 2 Gutscheine im Wert von je Fr. 100.– von den Restaurationsbetrieben Jungfrauoch/Eigergletscher

**Auflösung Wettbewerb Oktober:**  
Peter Hiltbrand, Gsteigwiler, Pfarrer

**Herzliche Gratulation den Gewinnern:**  
Jacqueline Michel, Wilderswil  
Martin Gruber, Wilderswil

Die Auflösung und die Gewinner dieses Wettbewerbs finden Sie in der Dezember-Ausgabe.

*Interlakens N° 1 for Food & Fun*  
**BRASSERIE 17**  
den ganzen Monat November:  
**FRISCHE MUSCHELN AUS HOLLAND**  
JEDEN DONNERSTAG LIVE MUSIK  
LIVE-FUSSBALL AUF GROSSLEINWAND  
JEDEN MITTAG FEINE MENUS

 [WWW.BRASSERIE17.CH](http://WWW.BRASSERIE17.CH)   
ROSENSTRASSE 17 3800 INTERLAKEN  
TEL 033 822 32 25  
**GEMÜTLICHKEIT KENNT KEINE ZEIT...**

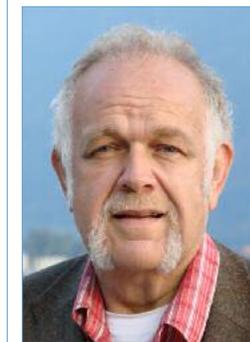
Unterstützt wird der Wettbewerb durch:

 Bruno's pizza kurier  
033 823 78 78

 ...für wohlige Füess  
«rund ume Fuess»  
Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil  
Termine unter: 079 407 70 30 /  
033 654 88 94 Brigitte Mosimann

## «Das Ziel ist, Brienz stark zu machen!»

Peter Huggler bezeichnet sich selbst als Gastgeber und ist Vollblut-Touristiker. Aus interessanten Begegnungen initiiert er neue Anlässe, weil er mehr Aktivität ins Dorf bringen will. Seit Januar 2009 ist er als Gemeinderat für das Ressort Sicherheit zuständig und als Geschäftsleitungsmitglied der IG Brienz Tourismus intensiv an der Ausgestaltung des Dachmarken-Modells mit der Tourismusorganisation Interlaken beteiligt. Ausserdem führt er mit Unterstützung seiner Familie seit 35 Jahren das Hotel Brienzburli.



Peter Huggler  
Hotelier, Gastgeber  
Brienz

Jahrgang: 1950, verwitwet, Lebenspartnerin Erika Zaugg, 1 Tochter, 2 Söhne und 1 Grosskind sowie 3 Kinder und 5 Grosskinder von Seiten der Lebenspartnerin

### Öffentliche Ämter:

Gemeinderat Ressort Sicherheit, Geschäftsleitung IG Tourismus Brienz, OK Weihnachtsmarkt, Organisation Oldtimer im Berner Oberland, Vorstand Stiftung zur Sammlung und Ausstellung von Holzschnitzereien

**Hobbies:** Fremde Länder und Kulturen kennen lernen, Motorradfahren, Pflege des Freundeskreises auf der ganzen Welt

Das Jahr 2009 muss für Sie ein spezielles sein: Sie sind neu im Gemeinderat und Brienz Tourismus wurde neu organisiert. Welches war Ihr bisheriges Highlight?

Dass uns die neue touristische Ausrichtung für die Zukunft zuversichtlich stimmen darf! Was mich sehr freut, ist die enorme Unterstützung aus der Bevölkerung und die spürbar stärkere Identifikation mit der Gemeinde. Die Leute sagen mir, sie würden jetzt mehr Aktivität wahrnehmen im Dorf. Es wäre für mich eine Katastrophe gewesen, wenn es nach der Abstimmung und dem Strategiewechsel zur Lethargie gekommen wäre. Stattdessen herrscht eine Stimmung des «Packen wir's an»!

Sie wurden als Vertreter des Tourismus in den Gemeinderat Brienz gewählt und sagten nach der Wahl, dass Sie den Tourismus besser in der Gemeindepolitik verankern möchten. Ist Ihnen das bisher gelungen?

Ja. Wir haben im Gemeinderat eine gute Zusammenarbeit und eine sehr gute Kommunikation untereinander. Ich erlebe uns als Gremium von Menschen, die etwas machen, die Projekte vorantreiben wollen.

Inwiefern dient dies dem Tourismus?

Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, der Tourismusorganisation und den Hoteliers ist enger geworden und die Kommunikation hat sich verbessert. Es herrscht ein anderes Klima vor. Vor dem Wechsel hatte man teilweise das Gefühl, dass gegeneinander gearbeitet wurde – dabei geht es nur gemeinsam vorwärts. Daran haben wir bewusst gearbeitet. Jetzt sind wir näher zusammengerückt.

# 2009

## Erlebnis Weihnachtsmarkt Brienz

★ Weihnachtsmarkt in festlich geschmückten Markt-Häuschen bei der ref. Kirche im Schnitzlerdorf Brienz-Schweiz

★ **Samstag, 28. November 12 – 21 Uhr**

★ **Sonntag, 29. November 10 – 19 Uhr**

★ **Attraktionen:**

- ★ • Musik und Unterhaltung auf dem Marktgelände
- ★ • Musik in der Reformierten Kirche
- ★ • Plausch für Kinder
- ★ • Gratis-Transport
- ★ • Lädlele am Markt und im Dorf
- ★ • Essen und Trinken, Festwirtschaft
- ★ • Tombola
- ★ • Gottesdienst in der reformierten Kirche
- ★ • Umzug durchs Marktgelände

Tourist Information Brienz-Axalp • Hauptstrasse 148 • 3855 Brienz • Schweiz • Switzerland  
Tel. +41 (0)33 952 80 80 • Fax +41 (0)33 952 80 88 • info@brienz-tourismus.ch  
www.weihnachtsmarkt-brienz.ch • www.brienz-tourismus.ch

Ein gutes Beispiel ist die Internetanwendung «touch-town.ch», die rasch umgesetzt wurde und sich zu einem virtuellen Dorfrundgang mit Einblick in Betriebe, Sehenswürdigkeiten und Unterkünfte weiterentwickeln soll.

### Welche Bedeutung hat der Tourismus für die Gemeinde Brienz?

Es ist der Lebensnerv. Die Wertschöpfung aus dem Tourismus erhält auch die kleinen Läden am Leben. Ziel der Dachmarken-Strategie ist, dass jeder Gast, der seine Ferien in der Region verbringt, mindestens einmal nach Brienz kommt und unsere «typical Swissness» geniesst. Dabei ist wichtig, dass die Unterscheidung zwischen Tages- und Feriengast endlich überwunden wird. Der «Ausflügler» von heute ist möglicherweise der «Übernachter» von morgen. Gast ist Gast – und so soll er auch behandelt werden.

### «Der Tourismus ist unser Lebensnerv»

#### Sie bringen auch mit Anlässen immer wieder neue Gäste nach Brienz...

Jede gute Sache hat ihren Ursprung in einer Begegnung, einem Gespräch. Das ist das Schöne am Tourismus: Er besteht aus Menschen. So lernte ich am Old-

timertreffen im Frühling gute Leute kennen, mit denen ich die Idee von «Oldtimer im Berner Oberland» weitergesponnen habe und im Oktober ein Sommer-saison-Abschluss 09 organisiert habe.

#### Nun steht der Weihnachtsmarkt bevor: Was erwartet die BesucherInnen?

Der Markt ist mittlerweile wegen seines speziellen Charakters mit den Holzhäuschen im schönen alten Dorfteil schweizweit bekannt. Wir stellen an das Angebot gewisse Anforderungen und versuchen das Holzschnitzlerdorf ins Zentrum zu stellen. Für das 10-Jahr-Jubiläum im nächsten Jahr werden wir uns dann sicher etwas Spezielles einfallen lassen.

### «Wir wollen Anlässe mit Akzeptanz in der Bevölkerung.»

#### Welchen Stellenwert haben solche Anlässe für Brienz?

Einen relativ hohen. Die Kontakte aus all diesen Anlässen helfen uns generell für die Zusammenarbeit im Tourismus. Wir werden uns über den Event-Bereich Gedanken machen und versuchen, ihn etwas zu strukturieren. Damit wollen wir die Anlässe langfristig sichern, auch personell. Wichtig ist die Akzeptanz in der Bevölkerung. Die Veranstaltungen sollen für die Einheimischen unverzichtbar werden, das heisst zu einem festen Bestandteil im Jahresverlauf. So wie es Brienzsee Rockfestival, Quaifest Musikgesellschaft, Montreux meets Brienz, «Steam-In», Holzbildhauersymposium, Oldtimer Herbstanlass, Brienzermärt oder Weihnachtsmarkt schon heute sind.

#### Welches wäre Ihr absoluter Wunschanlass?

Einen Wunschanlass habe ich nicht – aber einen Wunsch: dass wir das ganze Jahr hindurch eine gute Auslastung erreichen und in Brienz auch langfristig ganzjährig vom Tourismus leben können. Dazu müssen wir unser Potenzial erkennen und auszuschöpfen lernen. Und wir müssen immer wieder neue Ideen entwickeln. Im Oktober hatten wir die erste Fekker-



Der Gastgeber hinter der Réception seines Hotels Brienzburli.

Chilbi. So planen wir etwa fürs kommende Frühjahr erstmals eine Brocante (einen «Antikmarkt»), hoffentlich auch mit alten Holzschnitzereien.

#### Woher nehmen Sie die Energie für Ihre diversen Engagements?

Ich geniesse das Privileg, dort zu leben, wo andere Ferien machen. Es geht mir darum, einerseits das Bewusstsein für diese Lebensqualität zu fördern, andererseits eine sichere Zukunftsperspektive für unsere Nachkommen zu schaffen. Daher ist es unsere Verpflichtung uns für Wiedererlangung einer Lebensqualität in Sachen Lärm und Umwelt zu kämpfen. Ich möchte die Jungen dazu motivieren, sich fürs Allgemeinwohl einzusetzen. Das Leben bringt nicht nur Sonnenschein. Wenn es einem gut geht, hat man die Verpflichtung, der Öffentlichkeit auch etwas zurückzugeben.

#### Sie sind Hotelier mit einem eigenen Betrieb, dem Brienzburli samt Löwen. Inwiefern mussten Sie sich dieses Jahr im Betrieb neu organisieren?

Ich habe zum Glück gute Mitarbeitende sowie Kinder, die im Betrieb mitwirken. Seit 35 Jahren führe ich nun unseren Betrieb. Vor zwei Jahren habe ich den Betrieb zudem in eine Gesellschaftsform überführt,



Hobbies wie das Motorradfahren mit seiner Lebenspartnerin Erika Zaugg kommen bei Peter Huggler derzeit zu kurz. (Foto zvg)

um den Stein für die Zukunft zu legen. Durch mein erneutes Engagement in Tourismus und Politik betrachte ich das 2009 und 2010 von der Belastung her als Übergangsjahre. Ich hoffe schon, dass danach etwas Normalität zurückkehrt. Bis dahin schränke ich mich privat und bei meinen Hobbys ein, dem Töff fahren und Reisen.

### «Gast ist Gast – egal ob Tages- oder Feriengast.»

#### Wenn Sie einen Blick ins 2010 werfen. Worauf freuen Sie sich am meisten?

Ich freue mich darauf, das Angerissene fortzuführen und zu festigen. Beim Quai läuft die Umsetzung beispielsweise seit knapp einem Jahr. Allgemein habe ich das Gefühl, dass die Legislaturziele nicht nur auf dem Papier stehen, sondern auch gelebt werden. Die ganze Koordination wird dabei eine grosse Herausforderung sein, denn es läuft viel bis sehr viel.

#### Sie haben den Quai angesprochen. Der liegt Ihnen am Herzen...

Es ist für mich eine der schönsten Seepromenaden überhaupt. Mit der Neugestaltung soll bis zirka 2013 ein Ort der Begegnung entstehen. Wir wollen eine Kombination von traditionell und modern realisieren; zum Beispiel neue Sitzbänke mit Pfiff, interessante Wasserspiele für die Jugend, selbstverständlich auch Brienz Skulpturen und vieles mehr.

#### Was bedeutet Ihnen Brienz?

Mein Stammbaum reicht in Brienz bis ins Jahr 1525 zurück, hier liegen also meine Wurzeln. Ich ging hinaus in die Welt und war eine Zeit lang weg, bin aber zurückgekommen und habe hier vieles umsetzen dürfen. Und ich habe immer noch Visionen, für deren Verwirklichung ich mich einsetzen will. Ich bin der Typ Mensch, der etwas voll und ganz machen will. Und der einmal etwas hinterlassen möchte, worauf aufgebaut werden kann!

Interview/Fotos: Sabina Stör Büschlen.  
Das Foto nebenan wurde uns zur Verfügung gestellt.



Schuhe für Sie & Ihn  
**INA-K**

**INA-K, am Marktplatz**  
3800 Interlaken  
Tel. 033 821 68 58  
info@ina-k.ch, www.ina-k.ch

**Kandahar CLASSIC**

**Gönn Dr Öppis!**  
Massagepraxis

**Christel Feuz**  
Dipl. Masseurin

Mattenstrasse 10  
3800 Matten b. Interlaken  
Telefon: 033 821 05 74

**www.gönn-dr-öppis.ch**

Direkt an der Haltestelle "Mattenstrasse" des Ortsbus Interlaken

Gesundheitsmassage  
Fussreflexzonenmassage  
Wirbelsäulenmobilisation  
Sportmassage  
Schöpfen

**Bödeli Brocki**

**Haus- und Wohnungsräumungen!**  
Tel. 033 845 84 27

**Öffnungszeiten:**  
Montag Geschlossen  
Di bis Fr 09.00–11.45 Uhr / 14.00–18.00 Uhr  
Samstag 09.00–16.00 Uhr

**Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken**  
Interlaken Ost – bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten.

**www.boedelibroeki.ch**



**THOMAS RUBIN**  
**BESTATTUNGSDIENST**  
Bestatter mit eidg. Fachausweis, Verbandsmitglied

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken  
**Telefon 033 823 30 35**  
www.thomasrubin-bestattungen.ch  
Beratung nach telefonischer Vereinbarung auch bei Ihnen zu Hause




Thomas Rubin Daniel Abegglen

Ort nahe bei Interlaken	Funkband aus Bern	Vorweihnachtsdatumszeiger	russ. Botaniker (Michail)	Männernamen	Übung im Karate	gewaltig, riesig	Rechtsvertreter	ölsaures Salz
4				10	7			
		Nadelbaum						untergeord. Fahrweg
Reizorgan	Leichtmetall Abk.	Teil der Woche		kümmelartiger Doldenblütler				
					1			
Markt-bude		Stück des Ganzen			Teilzahlung			
					Hohl-mass, Abk.		Berg im BEO	
				2	Daten-träger, Abk.	Auf-guss-getränk		
Körper-teil	die Hälfte von: kein				11	Frauenboot der Eskimo		3
Explosionsgeräusch	Fluss durch Interlaken							
Kantons-einwohner			engl: Ohr			sogleich, geschwindigkeit	CH Kanton, Abk.	
					6	Währung in Äthiopien		
				ital: eins	Taivolk in China	chem. Verbindung	franz. weibl. Artikel	Platz, best. Stelle
Fluss in Griechenland			Frauenkurzname	8			chem. Zeichen: Samarium	griech. Insel
Zeitraum v. zwölf Monaten	erster Vokal	Peanuts, Ölfrüchte						Militärbegriff Abk.
			grosse Matte in Interlaken			12		

**Der Treffpunkt in Interlaken...**

Täglich geöffnet!  
Warme Küche  
durchgehend bis 23.00h,  
Fr, Sa & Sommer bis 24.00h!  
Herzlich willkommen!

**Des Alpes**  
RESTAURANT  
BAR & TERRASSE

Höheweg 115 • 3800 Interlaken  
☎ +41 33 822 23 23  
[www.desalpes-interlaken.ch](http://www.desalpes-interlaken.ch)

Knobeln Sie mit! Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von je CHF 100.- vom Restaurant Des Alpes in Interlaken.

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzwörterl BödeliInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt. Oder senden Sie eine SMS mit dem Kennwort **inti** und dem **Lösungswort** sowie Ihrer **Adresse** an die Zielnummer 5555 (CHF 1.-/SMS).

Teilnahmeschluss: **Donnerstag, 12. November 2009**

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen viel Spass!

**Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:**

Simon Klingele, Intrlaken

Jolanda Michel, Goldswil

**Das Lösungswort lautete:** VERMICELLES

**Das Lösungswort lautet:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Jungfrau Papeterie AG  
3800 Interlaken

**10%  
GUTSCHEIN**



**Bhend Bürobedarf**  
Centralstrasse 27  
3800 Interlaken  
Tel. 033 822 32 36  
Fax 033 822 32 57



**Pap stylo**  
Papeterie  
Jungfraustrasse 3  
3800 Interlaken  
Tel. 033 822 44 64  
Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)

frutiger  sarbach  
akupunktur und osteopathie

Ihr kompetenter Ansprechpartner für  
Japanische Akupunktur.



Bernhard Frutiger  
Akupunktur SBO-TCM  
Japanische Akupunktur



Marcel Schaffer  
Akupunktur SBO-TCM  
Japanische Akupunktur

Rosenstrasse 27, 3800 Interlaken  
Tel. Akupunktur 033 821 61 56,  
Tel. Osteopathie: 033 821 61 57  
[www.frutiger-sarbach.ch](http://www.frutiger-sarbach.ch)



VOLKSHOCHSCHULE  
OBERHASLI/REGION BRIENZ

## Interessantes aus dem Programm November bis Dezember 09

- Richtig Feedback geben und nehmen
- Bridge – Schnupperkurs
- Krippenfiguren Schwarzenberg
- Vorstandsmitglied werden oder sein
- Lesen/Schreiben/Rechnen durch Bewegung und Wahrnehmung beeinflussen
- Farben im Alltag
- Holländisch im Alltag

Da uns die Bildung nicht genügt, versuchen wir es mit Weiterbildung!

Daniel Mühlemann (\*1959 Übersetzer und Aphoristiker)

Nicht verpassen

**27. November 2009, 20.00 Uhr**  
Alex Capus liest aus «Der König von Olten»  
Kirchgemeindehaus Meiringen  
Eintritt Fr. 15.–

Information, Auskunft und Anmeldung:  
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz  
Kirchgasse 15  
3860 Meiringen  
Tel. 033 971 38 62  
email [info@vhs-zib.ch](mailto:info@vhs-zib.ch)

KWO – Sponsor und Ausbildungspartner  
Raiffeisenbank Meiringen – Sponsor



Radio BeO live dabei

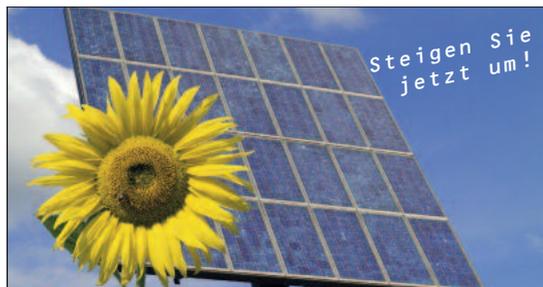
Neuland Berner Oberland  
Thun-Expo

5. bis 8. November 2009



96.8 MHz

[www.RadioBeO.ch](http://www.RadioBeO.ch) / [www.BeO.FM](http://www.BeO.FM)



Steigen Sie  
jetzt um!

Solar STROM  
Solar HEIZUNG  
Solar WARMWASSER

Ihr Spezialist vor Ort,  
Beratung, Planung, Ausführung

**beosolar.ch**  
Erneuerbare Energie

**beosolar.ch**  
3700 Spiez  
Fon 033 654 88 44  
Fax 033 654 88 40  
[info@beosolar.ch](mailto:info@beosolar.ch)

# wochen märkte der schweiz



## Wochenmärkte der Schweiz

Erstmals berichtet ein Buch ausführlich über die schönsten Wochenmärkte der Schweiz. Tag für Tag werden landesweit frisches Gemüse, Früchte, Brot, Fleisch, Käse, Fisch, Blumen und vieles mehr angeboten. Daniel Ingold hat all diese Märkte besucht. Er berichtet feinfühlig über die Eigenheiten einzelner Marktplätze und porträtiert originelle Menschen, die er angetroffen hat. Das Buch listet unzählige «Trouvailles» auf: seltene Früchte- und Gemüsesorten, regionale Brot- und Fleischspezialitäten, besonders originelle Konfitüren und Sirups vom Hof.

## Dem Ursprung der Produkte auf der Spur

«Wochenmärkte der Schweiz» fordert die Leserin, den Leser auf, mit neuen Augen auf den Märkten in der Nähe, in der etwas weiter gelegenen Stadt oder am Ferienort nach dem Authentischen zu suchen, um den Ursprung der Produkte wieder zu entdecken und jenen Menschen die Ehre zu gereichen, die oft unter erschwerten Bedingungen das Alte pflegen, das Echte weiterentwickeln und damit den Marktbesuch erst wertvoll und erlebnisreich machen.

**Autor und Fotograf: Daniel Ingold, Murist, Fr. 39.–**

© 2009, 14x21 cm

188 Seiten, über 300 farbige Aufnahmen

ISBN 978-3-909532-59-9



WEBER AG VERLAG, GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT

Ich profitiere vom Angebot. Bitte senden Sie mir:

\_\_\_\_\_ Ex. «Wochenmärkte der Schweiz» zum Preis von Fr. 39.– plus Versandkosten.

Name  Vorname

Adresse  PLZ/Ort

Datum  Unterschrift

Bestellkarte bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun Gwatt, Fax 033 336 55 56, [www.weberverlag.ch](http://www.weberverlag.ch)



# Veranstaltungen November

Bödeli

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Dezember 2009 bis Donnerstag, 12. November 2009 an folgende Adresse gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, E-Mail: [veranstaltungen@interlaketourism.ch](mailto:veranstaltungen@interlaketourism.ch), [www.interlaken.ch/events](http://www.interlaken.ch/events)

- 5.11. **Konzert von «Götterfunken».** Göttliche Funk-Grooves. 21:00, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
- 7.11. **Jobert und Pancetta «zeltsam».** Ein clowneskes Theater mit Jobert und Pancetta, zwei bieder-surrilen Figuren, zwischen Alltag und Campingplatz. Sie wollen sich näher kommen. Witzig, entlarvend, überraschend, sehr «zeltsam». 20:15 Uhr, Stadtkeller, Unterseen. Tickets: Dropa Drogerie, Bahnhofstr. 25, Unterseen.
- 10.11. **Die spannende Entdeckungsreise durch unseren faszinierenden Körper.** Vortrag mit der Referentin Barbara Marin, Gesundheits- und Lebensberaterin, Radionikerin und Mentaltrainerin. Eintrittspreis: Fr. 15.–, 20 Uhr, Aula Sekundarschule Interlaken, Alpenstrasse 23, Interlaken.
- 11.–15.11. **41. Interlakner Gewerbeausstellung (IGA).** Mit rund 100 Ausstellern. Gewerbetreibende aus der Region präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen. 14–22 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken.
- 11.11. **Eishockey Meisterschaft 1. Liga, SCUI – EHC Wiki-Münsigen.** 20:15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Tellweg 7, Matten.
- 12.11. **Konzert von «Red rocks».** Power Blues Et Rock um 21 Uhr, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
- 12.11. **Tanznachmittag für Senioren.** Geselliges Tanzvergnügen für Senioren mit dem Duo Bob Kelly. Eintrittspreis: Fr. 10.–, 14–17 Uhr, Casino Kursaal, Eingang Aareseite, Interlaken.
- 13.11. **Regina Litvinova International Jazz Quartet.** 20:30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- 14.11. **Musica Dinche.** Alte Volksweisen rund um den Mont Blanc. Cette musique et son interprétation, une merveille! (mit deutscher Übersetzung) 20:00 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken. Tickets: Buchhandlung Krebsler AG, Höhweg 11, Interlaken.
- 14.11. **Handball Meisterschaft 2. Liga, HG Bödeli – HV Langenthal.** 15 Uhr, Sporthalle BZI, Obere Bönigstrasse 21, Interlaken.
- 15.11. **Klaviertrio-Konzert mit Werken von Dvorak und Mozart.** Eine Veranstaltung der Musikschule Oberland Ost. 17 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- 15.11. **Chorkonzert zum Thema Kaleidoskop.** Konzert in unterschiedlichen Zeiten und Stilen – so vielfältig wie die Farben eines Kaleidoskop. 17 Uhr, Kirche Unterseen, Unterseen.
- 18. + 19.11. **Ausstellung mit Werken von Hobby-Künstlerinnen aus der Region.** Ausstellung + Verkauf. Offen: Mittwoch, 14–21:30 Uhr, Donnerstag, 10–18 Uhr. Stadthaus, 1. Stock, Unterseen. Weitere Informationen: Tel. 033 822 91 08.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

- 19.11. **Konzert von «Never 9 Band».** Blues band, 21 Uhr, Rest. Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
- 19.11. **Vortrag Redbull-X-Alps 2009.** Chrigel Maurer berichtet wie es wirklich war. 20 Uhr, Kirchgemeindehaus, Hertiggässli 21, Matten. Weitere Infos: [www.chrigelmaurer.ch](http://www.chrigelmaurer.ch).
- 20.11. **Grosser Novembermarkt.** Meistens über 70 Stände. Angebot: Holzwaren, Lederwaren, Textilien aller Art, Souvenirs, Spielwaren, Musikkassetten, Alpkäse und -butter, Obst, Honig u.a.m. 7:30 Uhr, Marktgasse/Interlaken-Spielmatte/Unterseen.
20. + 21.11. **Theater HeissKalte Tage im Kunsthaus Interlaken.** Theaterstück über zwei Menschen in einer schwierigen Beziehung – ein spannendes Stück Seelenleben. 20:15 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- 21.11. **Starnacht aus der Jungfrau Region.** Erleben Sie die Stars aus der Schlagerwelt hautnah vor der einmaligen Jungfrau-Kulisse auf der Höhematte in Interlaken. Die erste Starnacht der Schweiz! 20:15 Uhr, Höhematte, Interlaken. Tickets: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken.
- 21.11. **Nostalgie-Abend im Restaurant Harder Minerva.** Tanzen zu den schönsten Original-Melodien aller Zeiten oder inhalieren Sie die alten Songs bei einem Glas Wein. Nostalgie-Abend mit DJ Mr. Evergreen. Essen ab 18:30 Uhr, Musik ab 20:15 Uhr, Restaurant Harder Minerva, Harderstrasse 15, Interlaken.
- 21.11. **Eishockey Meisterschaft 1. Liga, SCUI – EHC Aarau.** 20:15 Uhr, Eissportzentrum Bödeli, Tellweg 7, Matten.
- 22.11. **Adventslichter in der Altstadt von Unterseen.** Vorweihnachtliche Ausstellung mit kulinarischen und kreativen Überraschungen. 11–18 Uhr, Altstadt, Unterseen.
- 22.11. **Vespers Konzert mit dem Ensemble G. Ph. Telemann.** Texte und Musik zum Ewigkeitssonntag. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung von Unkosten. 17 Uhr, Schlosskirche, Interlaken.
- 24.11. **«Crano Sacrale Therapie» – Eine Wahrnehmungsschulung.** Vortrag mit der Referentin Cristin Wildbolz, CS Therapeutin und Musikerin, Thun. 19:30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- 25.11. **Verkaufsstand «Atelier Handfescht».** Das Atelier Handfescht verkauft selber produzierte Deko-Ideen. 8 Uhr, Coop Center Interlaken Ost, Interlaken.
- 25.11. **Zauberlaterne-Vorstellung.** Filmklub für Kinder von der 1.–6. Klasse. 14 Uhr, Kino Rex, Centralstrasse 19, Interlaken. Einschreibung: Jugendarbeit Bödeli, Hauptstrasse 67, Unterseen. Infotelefon: 033 823 10 69 jeweils Mittwochs von 9–11 Uhr.
- 25.11. **Wirkung der Farben.** Vortrag mit der Referentin Susanne Egger, Farbtherapeutin und bio-energetische Heilerin. Eintrittspreis: Fr. 15.–, 20 Uhr, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken.
- 26.11. **Gsteigbrügg Örgeler im Des Alpes.** Konzert mit den Gsteigbrügg Örgeler ab 19:30 Uhr, Restaurant Des Alpes, Höheweg 115, Interlaken. Eintritt frei.
- 26.11. **Konzert von «Vlada».** Funky Swiss Pop. 21 Uhr, Restaurant Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
- 27.11. **Annalena Fröhlich und Anna Heinimann.** Die beiden jungen Berner Tänzerinnen in ihrem «getanzten Stück Musik», überraschend und höchst kreativ. 20:15 Uhr, Aula Sekundarschule 25, Unterseen. Tickets: Droga Drogerie, Bahnhofstr. 25, Unterseen.
- 28.11. **Dinner Krimi «Killer Casting».** Freuen Sie sich auf kulinarische Höhepunkte, Mord, Totschlag und Ihre Lieblingshits! Erleben Sie bei diesem turbulenten und witzigen Dinner Krimi vier Schauspieler, die in dieser Tour de Force in über zehn Figuren schlüpfen. 19 Uhr, Hotel Metropole. Reservation: Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
- 28.11. **Tächa im Kunsthaus Interlaken.** Konzert mit Klang und Bild präsentiert von Tächa. 20 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

- 29.11. **Adventskonzert der volkstümlichen Vereine Interlaken.** Eintritt frei, Kollekte. 14 Uhr, Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 25, Interlaken.
- 30.11. **Live-Reportage «Rocky Mountains».** 5000 Kilometer folgten die beiden Abenteurer, Günter Wamser & Sonja Endlweber, dem Continental Divide Trails von der mexikanischen bis zur kanadischen Grenze. Vortrag, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus, Herziggässli 21, Matten. Vorverkauf: [www.explora.ch](http://www.explora.ch).
- Gästeprogramm**
- Interlaken:** Ausführliches Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Tel 033 826 53 00.
- Jeden Mo** **Nordic Walking für Senioren und Diabetiker.** Treffpunkt: bei der Rezeption des Hotel Metropole, Ost-Seiteneingang. Treffen Sie sich zum gemeinsamen Sport. 16 Uhr, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
- Jeden Di** **Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif.** Unterhaltung mit Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 19:30–22 Uhr, Restaurant Chalet, City Hotel Oberland, Höheweg 7, Interlaken. Eintritt frei.
- Jeden Di + Do** **Nordic Walking für jedermann.** Treffpunkt: bei der Rezeption des Hotel Metropole, Ost-Seiteneingang. Treffen Sie sich zum gemeinsamen Sport. 18:30 Uhr, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
- Jeden Do** **Noche Havana mit DJ Luis.** Tanzanimation, kubanisches Bier y mucho mas... Restaurant National, Jungfraustrasse 46, Interlaken.
- Täglich** **Rundfahrten mit der Bödelibahn.** Tägliche Rundfahrten ab der Haltestelle Höheweg, gegenüber dem VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa. Weitere Infos: Tel. 079 764 62 60.
- Täglich** **Rundfahrten mit dem nostalgischen Rössli-Tram.** Fahrtdauer 35 Min. Ab Haltestelle Höheweg, gegenüber VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa. Täglich zur vollen Stunde von 10–19 Uhr. Infos: Tel. 033 822 74 16.
- Täglich** **Casino Interlaken.** American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Offen: Sonntag–Donnerstag, 12:00–2:00, Freitag–Samstag, 12–3 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr (sonntags ab 16 Uhr). Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tel. 033 827 62 10.
- Täglich** **Schokolade-Show.** 17 & 18 Uhr, Restaurant Schuh, Höheweg 56, Interlaken. Tel. 033 822 94 41.
- Ausstellungen**
- 29.7.–3.11. **Kunst im Haus.** Martin Mostosi präsentiert seine Werke im Hotel Metropole. Mit dem Hauptthema «Instrumente» sowie Werke natürlicher Art konnte er mit seinen kreativen Arbeiten im In- und Ausland viele Erfolge erzielen. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.
- 19.9.–8.11. **Kunstaussstellung von Filip Haag.** Die Bildwerke Filip Haags zeigen Kosmen kaum beschreibbarer Grossartigkeit. Sie wirken rätselhaft, scheinen in ihrer Mehrdeutigkeit unergründlich und bleiben so weitgehend offen. 15–18 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- 6.11.–29.1. **Ausstellung zum Thema «Faszination Natur».** Ausstellung von Martin Mägli aus Heimberg, er stellt seine Naturfotografien im Artos aus. 14–20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

man sitzt wieder  
"Mospink" brühl

a+5 design  
möbel allenbach  
hintergasse 17, 3110 münsingen  
031 721 12 36 [www.asdesign.ch](http://www.asdesign.ch)

frau auch



**HOTEL INTERLAKEN**  
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

## FONDUE CHINOISE BUFFET A DISCRETION

JEDEN DO., FR., UND SA. AB 18 UHR.

REICHHALTIGES FONDUE CHINOISE BUFFET À DISCRETION – SO VIEL SIE MÖGEN – IM GEMÜTLICHEN RESTAURANT TAVERNE. CHF 36.- PRO PERSON. KINDER UND JUGENDLICHE MIT ERMÄSSIGUNG.

JEDEN DONNERSTAGABEND SPIELT DAS DUO „STÄGREIF“ VOLKSTÜMLICHE MUSIK.

HOTEL INTERLAKEN  
WWW.HOTELINTERLAKEN.CH  
TELEFON 033 826 68 68



## Ruth's Wullelade

Postgasse · 3800 Interlaken  
Telefon 033 822 92 70



Metzgerei Bönigen  
Telefon 033 822 29 19

## Wild auf Wild

- Pfeffer
- Spätzli
- Rotkraut

## Hüsler Nest Galerie

Beat Zaugg und Edith Hamel  
Seestrasse 6, Unterseen  
Telefon 033 822 18 27



- \*gesundes Schlafen mit Naturmaterial\*
- \*Wippstühle von Leitner Ergomöbel\*
- \*Feng Shui Beratungen & Geomantie\*

Vom 11.- 15. November sind wir an der IGA  
und freuen uns auf Ihren Besuch!

## Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE **079 467 21 00**

## 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum Merle-Therapeuten. Informieren Sie sich über die neue Merle-Methode

- Möchten Sie Ihr Behandlungsangebot in Ihrer eigenen Gesundheitspraxis erweitern mit der neuen Merle-Methode?
- Oder möchten Sie etwas für Ihr persönliches Wachstum und das Ihrer Familie tun?

Wir beantworten gerne Ihre Fragen



rufen Sie uns an unter: 033 822 34 01  
Ischlag 274, 3814 Gsteigwiler  
www.ihr-weg.ch, info@ihr-weg.ch

Merle-Schule & Gesundheitspraxis,  
Cordula Jüstel-Feuz

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### Brienzen

Die Veranstaltungsdaten für die Regionen Brienzen, Schwanden, Hofstetten und Brienzwiler können für die Ausgabe Dezember 2009 bis Donnerstag, 12. November 2009 an folgende Adresse gesendet werden: Brienzen Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienzen, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienzen-tourismus.ch, www.brienzen.tourismus.ch

Jeden Samstag & Sonntag	Lama Trekking. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! www.lama-ranch-brienzen.ch
Täglich	Schweizer Holzbildhauerei Museum – Jobin AG. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 9–12 Uhr, 13:30–18 Uhr, Mittwoch, Samstag und Sonntag geschlossen.
Täglich	Ausstellung der Schule für Holzbildhauerei in Brienzen. Montag bis Freitag, 8–11:30 Uhr, 14–17 Uhr.
Täglich	Fondue im Alpstübli & Cordon Bleu-Spezialitäten im Hotel Lindenhof.
07.11.	Unterhaltungsabend des Handharmonika-Club Brienzen im Gemeindesaal Dindlen. Eintritt frei.
07.11.	Kunstnacht im Depot der Brienzen Rothorn Bahn. Ab 17 Uhr. Weitere Informationen www.kunstnacht.ch
11.11.	Lottomatch der Musikgesellschaft Brienzen. Ab 17 Uhr. Hotel Weisses Kreuz.
11.11. & 12.11.	Brienzenermärt.
Täglich ab 20.11.	Gourmet-Highlight mit Meeresfrüchten und den dazu passenden Weinen im Hotel Brienzen.
21.11.	Lottomatch des Skiclub Brienzen. Ab 16:30 Uhr. Restaurant Steinbock.
28.11. & 29.11.	Erlebnis-Weihnachtsmarkt. Samstag, 12–21 Uhr, Sonntag, 10–19 Uhr.

Änderungen vorbehalten

## BROCKENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab.  
Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen.  
Telefon 033 951 21 44.

**Brockenstube Brienzen**  
Hauptstrasse 9, 3855 Brienzen  
www.brockenstubebrienzen.ch

**Öffnungszeiten**  
Dienstag bis Freitag 14.00–18.00 Uhr  
Samstag 09.00–16.00 Uhr



Eine Steinskulptur reduziert auf das Maximum.  
330 kg fein geschliffener Speckstein zeitlos interpretiert.

Milde Wärmeabgabe an den Wohnraum während 15 Stunden.

**Inter•Kamin**

*... ganz Feuer und Flamme!*

Cheminéebau und -öfen | Cheminéesianierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77  
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr